

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 130.

Mittwoch den 10. Mai.

1865.

## Bekanntmachung, die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine betr.

Die Ausloosung von 5000 Thlr. Capital der Stadtanleihe vom 1. Juli 1850 und von 12,500 Thlr. dergl. der Stadtanleihe vom 1. Juli 1856 soll den 30. Mai 1865 Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen. Leipzig am 8. Mai 1865.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Vom 10. dieses Monats an befindet sich die **Postexpedition am Dresdner Bahnhofe**, für Briefannahme und Franko-  
Warten- und Couvert-Verkauf, ohnweit des Einganges neben „Stadt Rom“ rechts, an der Vorderseite des ersten Niederlagsgebäudes.  
Geöffnet ist diese Expedition wie bisher, von 7 Uhr früh bis 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends. Der Briefkasten derselben ist bis zum Schließen  
des Bahnhofes zugänglich.  
Für später noch einzulegende Correspondenz wird jeden Abend ein zweiter Briefkasten an der Einfriedigung angebracht.  
Leipzig, den 8. Mai 1865.  
Königliches Ober-Post-Amt.  
Röntsch.

## Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 6790, 11465, 12168, 16949, 17829, 28825, 31255, 31643, 37503, 38265, 39844, 44839, 51411, 53376, 61957, 65270, 71135, 72804, 76996, 77038, 79030, 81527, 81532, 85524, 85713, 87712, 89209, 91676 und 92165 sämmtlich U, 473, 2942, 3356, 3683, 4217, 5635, 6107, 7891, 8041, 8680, 9828, 15687, 15688 und 15919 sämmtlich V, so wie der Interims-Scheine 80812, 83841 und 84765 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Verfallensordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.  
Leipzig, 9. Mai 1865.  
Das Leibhaus zu Leipzig.

## Stadttheater.

In zwei großen Gestalten ist dem Juden auf der Bühne sein  
ideelles Recht widerfahren, in Shakespeare's Shylock und Lessings  
Nathan, dem Ideal des Hasses und der Resignation. Shylock ist  
ein harter Mensch, der sein tiefes Gefühl über die Unterdrückung  
seines Stammes in einen Punct concentrirt: Daß gegen die Unter-  
drücker. Aber eben diese Unterdrückung kann ihm nicht alles  
Positive rauben; ihm bleibt die Tradition seines Volkes, die Fa-  
milie, der Gewinn und das Gesetz, das unabhängig von den  
Leidenschaften und Stimmungen der Menschen seinen Schild über  
Alle breitet, seinen Speer gleichmäßig nach allen Seiten richtet.  
Dem Glauben an dies Positive nur verpfändet Shylock seine  
Seele, jedoch er wird in allen Puncten betrogen, weil er keinen  
stillen Inhalt hineinzufragen weiß.  
Liegt in solcher Persönlichkeit wohl ein tragischer Kern? Man  
hat böse Absichten und wird dupirt — das ist nur komisch. So  
muß denn die Gewalt der Leidenschaft Helferin sein; etwas Furcht-  
bares, selbst in des Juden gemeinsten Ausbrüchen, muß ihnen  
ihre menschliche und ästhetische Berechtigung geben. Auf diese  
Weise wird jeder denkende Schauspieler unserer Zeit die Rolle  
auffassen. Daß die Einheit des auf heitere Wirkung berechneten  
Ganzen dadurch gestört wird, unterliegt keinem Zweifel. Der  
Shylock Bogumil Dawison's — im diesmaligen Gastrollen-  
Cycus des großen Künstlers die erste, uns am 8. Mai gebotene  
Gabe — hält sich selbstverständlich auch an die Grundzüge der  
Auffassung, wie sie dem Humanitätsbegriff der Gegenwart allein  
entsprechend ist, nicht ohne jedoch im Ausmalen des Einzelnen eine  
originale Gestaltungskraft, den gern seinen eigenen Weg gehenden  
Genius zu offenbaren. Die ausführliche Schilderung dieses in  
reicher Fülle vorhandenen Details würde zuviel Raum beanspruchen.  
Wir wollen im Allgemeinen nur sagen: Es lag in der Meister-  
leistung dieses finsternen Charakters, den Dawison mit erstaunlicher  
Consequenz bis zum stummen Wienenspiel seines letzten Abgangs  
wahrhaft geistvoll und bis ins Kleinste fesselnd und überraschend  
auseinandersetzte, verkörpert die ganze Geschichte des mittelalter-  
lichen Judenhasses. Das Bild des einzelnen Individuums erhielt  
generelle Bedeutung, historische Geltung.  
Noch etwas aber müssen wir bemerken. Man hat vielfach  
das Gerücht ausgesprengt, Dawison sei allmählig zum Virtuosen  
herabgefallen, der das Gesetz der künstlerischen Harmonie einer

jeden Leistung aus den Augen setze und sich in frappanten Ueber-  
treibungen gefalle. Wir konnten das, nachdem wir ihn seit drei  
Jahren nicht mehr gesehen, in seinem Shylock wenigstens, der ein  
durchaus Einheitsliches, in sich Abgerundetes und gleichmäßig voll-  
endet Ausgearbeitetes war, nicht im Geringsten finden. Auch ließ  
er in keinem Moment Maß vermissen! Wir erinnern z. B. an  
die Scene mit Tubal, in der er im Gegenheil jetzt geringeren  
physischen Aufwand macht als früher, was natürlich als Fortschritt  
zu begrüßen ist. — Was den äußeren Erfolg seines diesmaligen  
ersten Auftretens bei uns anlangt, so war derselbe, wie zu er-  
warten, ein glänzender. Irrten wir nicht, so wird es Dawison  
gelingen, die Häuser zu füllen. Er giebt ferner den Ariel Acosta,  
vielleicht auch den Narcis und Rouget de L'Isle in Gottschalls  
„Marseillaise“, so wie verschiedene humoristische Rollen.  
Den principiellen Segnern des Gastirens haben unsere ein-  
heimischen Kräfte im „Kaufmann von Venedig“ leider den Streich  
gespielt, daß sie hinter dem fremden Künstler in ganz unbegreif-  
licher und unverzeihlicher Weise zurückblieben. Herrn Stürmer  
und Herrn Hanisch fehlte offenbar die innere Stimmung für  
ihre Rollen (Antonio und Bassanio). Herr Herzfeld mag als  
Graziano künftig wenigstens den Anstand beobachten und dem jungen  
Doctor (Portia in der Verkleidung) nicht so nahe auf den Leib  
rücken, daß sie nicht weiß, wo auf dem Katheder bleiben? An  
Portia ist noch der letzte Saum ihres Kleides poetisch. Fräulein  
Grösser ließ dergleichen ganz und gar nicht merken. Bedauern  
mußte man übrigens diese Dame deshalb, weil der zu rasch fallende  
Vorhang ihr zweimal das Wort abschnitt. Sehr langweilig waren  
die Narissa des Fräulein Böß, der Lorenzo des Herrn Auburtin  
und die Jessica des Fräulein Engelsee — letztere lauwarm und  
doch geht sie durch mit dem Liebsten! Dafür, daß sie in der Ent-  
führungscene nicht Pagenkleidung trägt, ist die Regie verantwort-  
lich zu machen. Uns dünkt dieser Mangel gerade so störend, als  
wollte es sich Leonore im „Fiesco“ ersparen, zum Schluß das  
Costüm zu wechseln. Herr Engelhardt schien als Lanzelot nur  
gewöhnlicher Bajazzo; an das höhere Wesen des Shakespeareschen  
Clown reichte er nicht hinan. Leidlich befriedigend wurden nur  
einige der kleineren Partien gegeben: der Doge (Herr Deut-  
schinger), die beiden Prinzen (Herr Hoch und Herr Claar),  
so wie der alte Gobbo (Herr Kraft). Die Inszenirung (Mastle-  
rade, Salon bei Portia, Park bei Mondenschein) ließ nichts zu  
wünschen übrig und zollen wir dafür Herrn Hoch noch unsere be-

sondere Anerkennung, nicht jedoch dafür, daß er mehrere der schönsten und duftigsten Dialogstellen in den Rollen Bassanio's, Lorenzo's und Jessica's entweder selbst gestrichen hatte oder es passiren ließ, daß Andere sie strichen. Dr. Emil Kneschke.

### Leipziger Kunstverein.

Die außerordentlich schönen Zeichnungen von Professor E. Schurig in Dresden nach Rafaels Sixtinischer Madonna und Holbeins Madonna in der Dresdner Gallerie (Originalgröße) können nur noch ganz kurze Zeit hier ausgestellt bleiben.

Neu eingetroffen sind zwei Cartons von James Marshall in Weimar „Ideale Landschaften mit mythologischer Staffage“, denen die in Wachsfarben gemalten Farbenskizzen beigelegt sind, und eine „Gebirgslandschaft“ von Prof. E. Hummel in Weimar.

### Brockmanns Affentheater.

Das große niederländische Affentheater von Herrn L. Brockmann verdient den bedeutenden Ruf, den es seit Jahren genießt; denn was die zahlreichen vierfüßigen Künstler leisten, grenzt ans Fabelhafte. Auch ist Alles so großartig und elegant eingerichtet, daß man gleich beim Eintreten überrascht wird. Treten die Affen und Hunde im elegantesten Costüm, die kleinen wunderschönen Pferdchen mit reichem Zaum- und Sattelzeuge auf, so regen sich in dem Zuschauer die mannigfaltigsten Gefühle, von denen aber „ungeheure Heiterkeit“ und Staunen über die Klugheit und Gelehrigkeit dieser Thiere die Oberhand behalten. Ein freundliches Wort, ein bloßer Blick oder leichtes Zeichen mit der Hand reicht hin, sie zu leiten; um so ruhiger können wir aber auch Scene für Scene verfolgen, um so freudiger uns der Heiterkeit hingeben. Daß auch diesmal das Gastmahl mit der so possi- lichen Bedienung, die Dame Pompadour mit ihrer Begleitung, die verunglückte Spaziersfahrt von Müller und Schulze nicht fehlen, versteht sich von selbst; denn sie erregen ein großes Gaudium bei der Jugend. Auch an zierlichen Tänzerinnen, an sichern und gewandten Tänzern auf gespanntem und Schlaffeile, mit einem Clown, der durch seine Grotesken in Staunen setzt, an dressirten Hunden, die Alles und noch mehr ausführen, was wir im Circus Reng schon gesehen, sogar an einer Ziege, die als Flaschenakrobat Bewundernswürthes zeigt, fehlt es nicht. Auch die Kunststreicherei ist wieder glanzvoll vertreten. Was wir im Circus bewundert, leisten hier Hunde und Affen und mancher Moment macht uns glauben, daß sie ihre Künste wirklich mit Ueberlegung ausführen. Die Schul-, Spring- und Apportirpferde stehen nicht zurück, ja sie würden selbst dem größten Circus Ehre machen.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 9. Mai. In der heutigen Sitzung, welche unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths Albani und bei Vertretung der Anklage und der Verteidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Rechtsanwälte Hofrath Kleinschmidt und Dr. Erdmann abgehalten wurde, verurtheilte das königl. Bezirksgericht die Handarbeiter Johann Christian Schulze aus Paunsdorf, 34 Jahre alt und Johann Friedrich Christian Winter aus Boltmarsdorf, 47 Jahre alt und bereits wiederholt bestraft, weil dieselben im Laufe des 7. März d. J. einmal mittelst Nachschlüssels aus einer verschlossenen Kammer des an der alten Burg gelegenen unter dem Namen „blaue Mütze“ bekannten Hauses mehrere Maurerhandwerkzeuge im Gesamtwerthe von 1 Thlr. 20 Ngr., und dann aus dem verschlossenen Waschkause eines Landkramers zu Neuschönefeld, in welchem ersteren sie ein Bett vermutet und dieses zu stehlen beabsichtigt, nach Eindrücken einer Fensterseibe und Einsteigen durch dieselbe einige Waschgefäße im Werthe von 10 Ngr. entwendet hatten, zu beziehentlich 6 Monaten und 6 Monaten 2 Wochen Arbeitshausstrafe.

### Verschiedenes.

Dresden, 4. Mai. Se. Majestät der König haben dem ordentlichen Professor der Theologie an der Universität zu Leipzig, Dr. Christoph Ernst Luthardt, das Prädicat eines Consistorialraths taxfrei zu verleihen geruht.

Leipzig, 8. Mai. (Ein probates Auskunfts- mittel.) Bei einem der gestern in Schleuditz anlangenden Eisenbahnzüge war die Zahl derer, welche mit hierher zur Messe befördert sein wollten, überaus groß, so daß alles, in Befürchtung sitzen bleiben zu müssen, über Hals und Kopf in die Coupés drängte und der letzte Wagen bei dieser Hast gegen alle Ordnung überfüllt und geradezu vollgestopft wurde. Das Zureden der Schaffner, daß die überzähligen Personen aussteigen möchten, da man unmöglich mit einem so vollgepropten Wagen abfahren könne und daß ja alle mit einem nachkommenden Zuge befördert werden würden, half nichts, Niemand wollte den Wagen verlassen und doch drängte die Zeit der Abfahrt. Da rasch entschlossen läßt der Oberschaffner den Wagen aushängen, giebt das Zeichen zur

Abfahrt und fährt mit dem übrigen Zuge von dannen. Zurückgebliebenen Personen stiegen nun allerdings aus, während das Publicum dies spaßhafte Intermezzo belachte.

Leipzig, 9. Mai. In einer hiesigen Restauration ducirte gestern Abend ein Mann allerhand Kunststücke und erweckte dabei das Mitleid des Publicums namentlich dadurch, daß er als Taubstummer erschien. Bald aber ergab es sich, daß er sich nur verstellte hatte und er bekam rasch seine Sprache wieder, als die Polizei ankam und den Künstler, in dem sie einen alten Kunden erkannte, mit sich fortnahm.

Am vorgestrigen Tage engagirten sich bei einem hiesigen Wirth zwei eben erst zugereiste fremde Kellner auf die Dauer der Messe. Sie servirten den Tag über und nahmen Gelder ein, verschwanden aber endlich mit Schluß des Tages, ohne die vereinbarten Gelder abgeliefert zu haben. Doch war man dem sauberen Paare bald auf der Spur, dasselbe war schleunigst nach Dresden gefahren und wurde dort, wohin inmittelst der Telegraph Nachricht gegeben, alsbald ermittelt und arretirt. Gestern Abend kamen die Flüchtlinge mit einem Transporteur wieder hier an und sehen nunmehr der gerechten Bestrafung entgegen.

Unlängst beging ein hiesiger Droschkenkutscher, der mit seinem Geschirr an eine wegen Abgang des Zugs bereits geschlossene Bahnbarriere der Thüringer Eisenbahn Abends 11 Uhr anlangte, die Unvorsichtigkeit, die Barriere eigenmächtig wieder zu öffnen und über die Bahn wegzufahren. Er kam zwar noch glücklich durch, hätte aber bei irgend einem Zwischenfall leicht ein großes Unglück herbeiführen können, da der Zug kurz darauf dieselbe Stelle passirte.

Der hiesige Bürger und Handlungsagent Joh. Carl Conrad Hausknecht hatte am vergangenen Sonntag Abend bei seiner Rückkehr von Neuschönefeld das Unglück, an der Ecke des Georgen- hauses und der oberen Parkstraße auszugleiten und auf das Trottoir zu stürzen und dabei einen complicirten Bruch des linken Oberarms zu erleiden. Er begab sich zur Cur in's Jacobshospital, ist aber daselbst heute Mittag 1 Uhr gestorben. J. war 42 Jahre alt, verheirathet und hinterläßt ein Kind.

Leipzig, 9. Mai. Vor der auf dem Rossplatz stehenden Menageriebude hatte sich gestern Mittag eine aufgeregte Menschenmenge versammelt, welche unter Drohen und Schreien von dem Besitzer Herrn Egenolf die Herausgabe eines angeblich in der Bude zurückgehaltenen Knaben verlangte. Inmitten der Menge bemerkte man eine Frau vom Lande, welche versicherte sie habe ihren zehnjährigen Sohn in die Bude geschickt, derselbe sei noch nicht wieder herausgekommen und gleichwohl werde er von dem Besitzer verläugnet. Obwohl nun Letzterer behauptete, der Knabe habe die Menagerie längst wieder verlassen, und obwohl er hervorhob, man traue ihm doch nicht etwa gar zu, daß er seine Thiere mit Menschenfleisch füttere, so nahm die Menge doch entschieden Partei gegen ihn, und wer weiß, wie die Sache geendet hätte, wenn nicht inzwischen der Knabe, der seine Mutter beim Herauskommen aus der Bude nicht bemerkt und sich, um sie zu suchen, weiter entfernt hatte, ruhig dahergekommen wäre und durch sein Erscheinen die beschämte Menge zerstreut hätte. (D. A. Z.)

Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind, nach genaueren Berichten, am Sonntag den 7. Mai von Dresden und Stationen mit Extrazügen 950 Personen nach Leipzig befördert worden; außerdem wurden am selbigen Tage auf allen Biletverkauf-Expeditionen 960 Tour- und 1573 Tagesbillets verkauft!

Herrn Egenolf ist in der Nacht vom 8. zum 9. Mai das seltene Glück bescheert worden, daß sein schönes Gazellen- Weibchen (Antilope Dorcas) ein Junges geworfen, ein Fall, der in den europäischen Menagerien und zoologischen Gärten bis jetzt wohl noch niemals vorgekommen sein dürfte. Das reizende, kaum 1 1/4 Fuß lange Thierchen springt munter und gesund im Käfig umher und wird von seiner Mutter mit großer Sorgfalt gepflegt. Egenolfs so sehenswerthe Menagerie hat durch dieses Ereigniß un- streitig ein noch ganz besonderes Interesse gewonnen.

### Aussprüche großer Männer.

Buchstaben verwunden nicht. Schiller.  
Wie das Glück ist auch die Tugend eine Gabe Gottes. Voltaire.

Der strebsamen inländischen Industrie zollen wir gern die verdienten Anerkennung, darum wollen wir heute abermals einiger Auszeichnungen Erwähnung thun, welche dem Malzextract-Gesundheitsbier des Brauereibesizers Herrn Hoflieferanten Hoff zu Theil geworden sind und dessen wohlworbener Ruf aufs Neue bestätigen. So hat E. Königliche Hoheit Herzog Maximilian von Bayern unterm 20. d. an Herrn Hoff eine Ordre zur Sendung einer Quantität des genannten Fabrikats ge- langen lassen. An demselben Tage ging von München — dieser Retros- pole der deutschen Bierbrauerei — seitens des königlich bayerischen Staatsraths Herrn von Schilcher, eine bedeutende Bestellung ein, die zuletzt ein schriftlicher Auftrag des K. K. Legations-Secretairs Herrn Grafen von Esterhazy hier sich angeschlossen, bei welcher Gelegenheit derselbe es ausspricht, „daß das Malzextract-Gesundheitsbier sehr wohlgeschmeckt, für Reconvallescenten besonders zuträglich und, viel Ähnlichkeit mit dem englischen Porter habend, noch nahrhafter sei, als dieser.“

Numm-  
73390  
49870  
62355  
8392  
8632  
27448  
76218  
34240  
54076  
38350  
10249  
75322  
71391  
8088  
5434  
3762  
73812  
62288  
48299  
67047  
55189  
381  
76892  
42538  
68463  
2978  
55907  
Gewinn  
8142  
28720  
56562  
79927  
Gewinn  
1554  
32581  
7139  
Gewinn  
8040  
1893  
2224  
2943  
3609  
3864  
4429  
5206  
6349  
7340  
265.  
notirte  
mit 100  
Rüb  
H  
Leim  
Roh  
Bei  
G  
Rog  
B  
39  
G  
H  
2  
E  
B  
R  
E

**Haupt-Gewinne**  
bei 5. Classe 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Gezogen zu Leipzig am 9. Mai 1865.

Table with columns: Nummer, Thaler, Gewinn, Name. Lists various prize amounts and names of winners.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 1210 2385 3415 4399 7266 7481 7594  
8142 10182 10865 11873 12275 13018 17074 19454 20681 23176  
28726 30939 31000 37981 39127 43266 44544 44903 47214 55875  
56562 59157 61735 63807 68880 73392 73480 75338 77544 79657  
79922.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 2019 4958 8500 10582 13638 15371  
15547 16034 16542 17436 20203 22309 23004 26446 29293 32355  
32588 32770 35003 40165 40991 49179 51200 51347 60624 70005  
71394 71706 72003 72324 74815 78459 78758.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 896 4854 5447 6109 6212 6583 7013  
8040 9227 11795 11923 12212 14513 15074 15421 16247 18725  
18933 19350 20143 20274 20713 21043 21272 21675 21830 22010  
22241 22744 23245 24285 25160 25769 25890 27425 27637 28067  
29432 30176 30519 30978 32985 33030 34603 34898 35765 35801  
36095 36822 36960 37190 37283 37552 37647 80 37885 37944 53  
38646 39288 39627 40045 40195 40594 40931 41214 41527 29  
44299 45844 45910 46083 46987 47653 49110 50344 51271 51680  
52061 52906 54522 56628 51 56983 59402 61152 61570 63293  
63494 64221 65606 68279 68432 69033 70009 70208 70449 73185  
73404 46 73964 74455 77713 77954 78051 78403 79390.

265. **Leipziger Producten-Börse** am 9. Mai 1865  
notirte Preise für beziehentlich 1 Zollcentner, für 1 Dresdner Scheffel,  
mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Wispel und für  
100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.  
Rohöl, loco: 13 1/4 <sup>ap</sup> Bf. u. bz.; p. Mai, Juni: 13 3/8 <sup>ap</sup>  
Bf.; p. Juni, Juli: 13 1/2 <sup>ap</sup> Bf.; p. Septbr., Octbr.: 14 <sup>ap</sup> Bf.  
Leinöl, loco: 13 <sup>ap</sup> Bf.  
Rohöl, loco: 16 1/4 <sup>ap</sup> Bf.  
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4 1/2 <sup>ap</sup> Bf. u. bz., 4 1/3 <sup>ap</sup>  
Bf. [54 <sup>ap</sup> Bf. u. bz., 52 <sup>ap</sup> Bf.]  
Roggen, 158 Pfd., loco: 3 1/4 <sup>ap</sup> Bf., 3 1/6 <sup>ap</sup> Bf. [39 <sup>ap</sup>  
Bf., 38 <sup>ap</sup> Bf.]; p. Mai, Juni: 38 Bf.; p. Juni, Juli:  
39 <sup>ap</sup> Bf.; p. Septbr., Octbr.: 41 <sup>ap</sup> Bf.  
Gerste, 138 Pfd., loco: 2 1/12 <sup>ap</sup> Bf. [31 <sup>ap</sup> Bf.]  
Hafer, 98 Pfd., loco: 2 1/24 <sup>ap</sup> Bf., 2 <sup>ap</sup> Bf. [24 1/2 <sup>ap</sup> Bf.,  
24 <sup>ap</sup> Bf.]  
Erbsen, 178 Pfd., loco: Kochw. 4 1/6 <sup>ap</sup> Bf.; Futterw. 3 11/12 <sup>ap</sup> Bf.  
[Kochw. 50 <sup>ap</sup> Bf.; Futterw. 47 <sup>ap</sup> Bf.]  
Widen, 178 Pfd., loco: Saatk. 4 1/12 <sup>ap</sup> Bf. [53 <sup>ap</sup> Bf.]  
Kapps, 148 Pfd., loco: 8 <sup>ap</sup> Bf. [96 <sup>ap</sup> Bf.]  
Spiritus, loco: 13 5/12 <sup>ap</sup> Bf.; p. Mai: 13 1/2 <sup>ap</sup> Bf., 13 7/12 <sup>ap</sup>  
Bf.; p. Juli, Aug.: 15 <sup>ap</sup> Bf.; p. Aug.: 15 1/2 <sup>ap</sup> Bf.;  
p. Aug., Septbr.: 15 1/4 <sup>ap</sup> Bf., 14 3/4 <sup>ap</sup> Bf.; p. Septbr.,  
Octbr.: 15 <sup>ap</sup> Bf. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

**Tageskalender.**

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach  
Altenburg: \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner  
Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.  
Dernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
Dittorf: \*7. — 1. — \*5. 50.  
Erfurt: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.  
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.  
(bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —  
9. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
Göppingen: \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).  
Hannover und Verbst: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.

Eisenach: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. —  
[Westl. Staatsbahnen] \*6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.  
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
Hof: 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Göttingen). —  
10. 15.  
Meißen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
Zeitz und Gera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
(Die mit \* bezeichneten sind Abzüge.)

**Stadttheater.**  
Anfang der Vorstellung um 7 Uhr.  
Zweite Gastvorstellung des königlich sächsischen Hofchauspielers  
Herrn Bogumil Dawison.  
**Uriel Acosta.**  
Trauerspiel in 5 Acten von Carl Gustow.  
Personen:  
Manasse Banderstraaten, ein reicher Handelsherr Herr Hod.  
in Amsterdam Fräul. Größler.  
Judith, seine Tochter Herr Herzfeld.  
Ben Jochai, ihr Verlobter Herr Stürmer.  
De Silva, Arzt, ihr Oheim Herr Deutschinger.  
Rabbi ben Akiba  
Uriel Acosta Fräul. Huber.  
Elihu, seine Mutter Herr Kuburtin.  
Ruben, seine Brüder Herr Golden.  
Joel, seine Brüder Fräul. Krey.  
Baruch Spinoza, ein Knabe Herr Gitt.  
De Santos, Rabbiner Herr Stephan.  
Van der Guden, Herr Talgenberg.  
Ein Tempeldiener Herr R. Köhler.  
Simon, Manasse Banderstraaten's Diener Herr Haake.  
Ein Diener de Silva's  
Tempeldiener. Gäste. Volk.  
Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.  
\*Uriel Acosta — Herr Bogumil Dawison.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

**Singakademie.**

Heute Mittwoch den 10. Mai Abends 7 Uhr  
im **Gewandhausaal**  
**Die Jahreszeiten,**  
Oratorium von Haydn.  
Soli: Sopran, Fräulein **Bianca Santer**, königliche Hof-  
opern-Sängerin aus Berlin.  
Tenor Herr **Schild**, Opernsänger v. hies. Stadttheater.  
Bass Herr **Bletzacher**, königlicher Hofopernsänger  
aus Hannover.  
Billets zu 25 Ngr., so wie Sperrsitze zu 1 Thlr.  
5 Ngr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn **Fried.  
Kistner**, Grimma'sche Strasse, und (am Concerttage) an der  
Casse zu haben. Textbücher zu 2 1/2 Ngr. ebendaselbst.

Landes-Lotterie. Heute Mittwoch den 10. Mai und morgen Donners-  
tag den 11. Mai c. Stehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.  
Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)  
Abends 7—9 Uhr.  
Städtische Sparcasse.  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; [Expeditionszeit:  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. [Form. 8—12 u.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
Städtisches Leihhaus.  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 8.—13. August 1864 verpfändeten  
Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter  
Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
Archäologisches Museum (im Friedericianum an der ersten Bürger-  
schule) von 10—12 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
von 2 1/2 Ngr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Marti, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 1/8 Uhr  
Griechisch, 8 Uhr Französisch.  
Zimmereisen-Fortbildungs-Berein. Heute kein Vereinstag.  
Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Kaufmann Gütner.  
Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt  
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten  
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.  
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Ruffl (Rufflallen u. Pianos) u. Ruffl-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

**Perm. Industrie-Ausstellung**, Schillerstrasse Nr. 5, früh 7 bis Abends 8 Uhr.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**

**Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutzend 3 Thlr.**

**E. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.**

**Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Magazin, Kirchstrasse Nr. 1.**

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse Nr. 25.**

### Bekanntmachung.

Die laut Anzeige vom 2. lauf. Monats neu errichtete Firma Unger & Meyer in Leipzig, deren Inhaber die hiesigen Kaufleute

Herr Carl Gustav Hermann Unger und  
Herr Johann Heinrich Christoph Meyer

sind,

ist heute auf Fol. 1946 des Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 5. Mai 1865.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Werner.

### Bekanntmachung.

Auf Fol. 454 des Handelsregisters, die hiesige Firma: Hüffer & Co. betreffend, ist vermöge Anzeige vom 3. lauf. Mts. heute eingetragen worden:

daß die dem Herrn Otto Hänischel ertheilte Procura erloschen ist.

Leipzig, am 5. Mai 1865.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Werner.

### Bekanntmachung.

Auf Fol. 650 des Handelsregisters ist heutigen Tages vermöge Anzeige vom 3. laufenden Monats das Erlöschen der hiesigen Firma: E. d. Eberlin verlaublich worden.

Leipzig am 5. Mai 1865.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Werner.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom  $\frac{20. April}{3. Mai}$  a. c. ist die Firma Emma Marxwedel in Leipzig erloschen und Solches heute auf dem betreffenden Fol. 1486 des Handelsregisters verlaublich worden.

Leipzig, am 5. Mai 1865.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Werner.

### Bekanntmachung.

Nachdem beschlossen worden ist, dem an hiesiger I. Bürgerschule als Hilfslehrer anzustellenden zweiten Candidaten der Theologie einen Jahresgehalt von 400 Thlrn. incl. des Wohnungsäquivalents zu gewähren, so wird diese Stelle hierdurch anderweit mit der Aufforderung ausgeschrieben, Bewerbungen darum mit den erforderlichen Zeugnissen möglichst ungesäumt anher einzureichen und alsbaldiger Resolution darauf gewärtig zu sein.

Wurzen, den 1. Mai 1865.

**Der Stadtrath.**  
Dietel.

### Auction.

Morgen Donnerstag von Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an soll eine Partie **Seidenwaaren**, darunter Damenkleiderstoffe und Möbelstoffe in Damast und Plüsch, seidene Taschentücher, ferner eine Partie **Kleider von Tuchen, Buchsins und Doublestoffen**, zu Röcken, Beinkleidern und Mänteln passend, alsdann eine Partie **Regen- und Sonnenschirme** gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im **Auctionenlocale Naschmarkt Nr. 3.**

### Auction

von

**eleganten Pferden und Wagen in Halle a/S.**

Dienstag den 16. d. M. Vormitt. 9 Uhr versteigere ich gegen gleich baare Zahlung in Br. Courant im Hotel zum Kronprinz in Halle a/S. zwei ausgezeichnete gute **Ponny's** mit fast neuem eleganten **Jaagwagen** und **Geschirr**, einen schwarzbraunen **Wallach**, Einspanner, mit elegantem **Geschirr** und **offenen Wagen**, ein engl. f. **Reitpferd**, braune Stute, 6 Jahre, mit elegantem **Reitzzeug**, geht auch im Wagen, einige englische **Galstern**, **Decken** u. dgl. m.

**J. H. Brandt,**

Kreis-Auct., Commiss. u. ger. Taxator.

In Leubners Haus, Grimma'scher Steinweg 61 werden am 11. Mai Vormittag 9 Uhr eine Partie altes Bauholz und eben und thönerne Ofentheile gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Adv. Liebfert.

Als bester Haussecretair für das bürgerliche und Geschäftliche ist Jedermann zu empfehlen: Die **Bierzehnte** Auflage von:

**W. S. Campe, gemeinnütziger Briefsteller,**

oder Briefe und Aufsätze aller Art nach den bewährtesten Regeln schreiben und einrichten zu lernen, mit Angabe der nöthigen Titulaturen für alle Stände.

Bierzehnte Auflage. — Preis 15 Ngr.

Dieser ausgezeichnete Briefsteller enthält, außer einer kurzen Anweisung zur Orthographie und zum Briefschreiben, auch 180 vorzügliche Briefmuster zu **Erinnerungs-, Bitt-, Empfehlungsschreiben, auch Bestellungs- und Handlungsbrieft.** — Ferner 100 zweckmäßige Formulare 1) zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, 2) Kauf-, Miet-, Pacht-, Bau-, Lehrcontracten, 3) Schuldverschreibungen, 4) Quittungen, Vollmachten, 5) Anweisungen, Wechseln, 6) Attesten, Anzeigen und Rechnungen über gelieferte Waaren.

NB. Es ist dies einer der bestbearbeiteten Briefsteller, welcher sich durch **bündige Kürze** und **praktische Darstellung** vortheilhaft auszeichnet.

Vorräthig in der Buchhandlung von **C. H. Reclam sen.**, Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

### Für nur 1 Neugroschen.

So eben erschien die 3. Auflage von

**Bosco's berühmten 7 Karten,**

mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heitern Gesellschaften.

In größern Partien billiger

zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 7.**

### Zu ermäßigten Preisen

**Muerbachs Volkskalender für 1860—64.**

Mit vielen Bildern. 5 Bde. Statt 2  $\text{fl}$  — für 10  $\text{fl}$ .

**Webers (großer) Illustr. Kalender für 1864.**

Mit 88 Abbild. Statt  $1\frac{1}{6}$   $\text{fl}$  — für 10  $\text{fl}$ .

**Cumming, Der Lampenwärter.**

Prachtausg. mit 15 Abbild. Statt 1  $\text{fl}$  — für 10  $\text{fl}$ .

**Stowe, Onkel Toms Hütte.**

Prachtausg. mit 50 Abbild. Statt  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  — für 13  $\text{fl}$ .

**Geheime Memoiren Louis Napoleon III.**

13 Bände, 620 Bogen. 1864. Statt 30  $\text{fl}$  — für 7  $\text{fl}$ .

### Vollständiges Fremdwörterbuch.

(Enthält über 25000 Wörter.) Von **W. Hoffmann**, Herausgeber v. Petri Fremdwörterbuch. 50 Bogen groß Format. 2. Aufl. Statt 2  $\text{fl}$  — für 20  $\text{fl}$ .

**Tschudi, Thierleben der Alpenwelt.**

Mit 25 Abbild. (Etwas ramponirt) sehr billig. Buchhandlung von **L. Zander**, Georgenstraße Nr. 28.

Die erste Lieferung von

**Rüstow's Commentar**

zu

**Kaiser Napoleons III.**

**Julius Cäsar,**

welcher das Originalwerk erklärt und ergänzt und den Nichtbesitzern desselben vollkommen ersetzt, ist bei **Kraus und Hoffmann** in Stuttgart so eben erschienen und à 9 Ngr. in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **H. J. Haefele Jr.**, Barfußgäßchen.

### Briefbogen

mit der Photographie der

**Sängerhalle zu Dresden**

— Verlag von **F. & D. Brockmann** —

empfang ich von Herrn **E. G. Schütze** in Dresden zum Engros- und Detail-Verkauf.

**Pietro Del Vecchio.**

## Bekanntmachung.

Prospecte und Statuten der Biermoos-Lorsverwerthungs-Commandit-Gesellschaft Graf zur Lippe sind noch fortwährend zu haben bei  
**Ign. Jackowitz, Nr. 2, Universitätsstraße 1. Etage.**

**Dorfanzeiger.** Anzeigen für nächste Nummer werden bis **Dorfanzeiger.** Donnerstag Mittag erbeten Johannisg. 6-8.

Für Fabrikanten, Kaufleute, Industrielle!!  
 So eben erschien in meinem Verlage und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Statistik und Lage der Industrie und des Handels

im Königreich Sachsen  
 bis auf die neueste Zeit (Ende 1864)  
 von **C. R. Isbary.**

I. Abtheilung.  
 Der Inhalt des ganzen Wertes wird in 3 Abtheilungen zertheilt, wovon die 2. in 2 Unterabtheilungen A u. B. Die I. u. II. Abtheilung enthält die Industrie und Gewerbe, die III. Abth. den Handel, speciell den Verkehr auf den Leipziger Messen. Preis jeder Abtheilung 12  $\frac{1}{2}$  S. J. Saefele jun., Barfußgäßchen (Kaufhalle). Leipzig, Ostermesse 1865.

Unterricht im Französischen wird Kindern und jungen Mädchen unter billigen Bedingungen ertheilt Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

**Englische Conversation** und Grammatik wird leichtfaßlich, gründlich und unter billigen Bedingungen von einer im Lehren sehr geübten Dame ertheilt. Adressen unter L. S. # 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen kann gründlichen Unterricht im Schneidern unentgeltlich erhalten große Fleischergasse Nr. 18, 3 Treppen.

## Das Hôtel und **W** Restauration

von **H. Rosengarten**  
 befindet sich in Berlin, Stralauer Straße Nr. 49, 1 Treppe.

## Fischer-Bad

hinter Herrn Dr. Heine's Waschanstalt ist vom heutigen Tage von Morgens 5 Uhr bis Abends 9 Uhr einem badenden Publicum zur gütigsten Benutzung eröffnet.  
 Den 10. Mai 1865. Die Fischer-Innung.

## Bekanntmachung.

Hiermit zeigen wir unseren werthen Kunden ergebenst an, daß wir unsere beiden Geschäfte vereinigt haben und unter der Firma

## Gebrüder Uhlich

gemeinschaftlich fortführen werden. Zugleich empfehlen wir unser Lager fertiger Herrenkleider und der feinsten niederländischen Stoffe und werden uns durch reelle und prompte-Bedienung das Vertrauen zu erhalten suchen, welches uns bisher zu Theil geworden ist.  
 Leipzig, im Mai 1865.

Hochachtungsvoll  
**G. F. Uhlich**, Schneidermeister,  
**F. A. Uhlich**, Schneidermeister,  
 Nachfolger von J. E. Sander.

(Gewölbe: Gainsstraße Tuchhalle.)

Zur gütigen Beachtung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

## Speditions-Geschäft

des  
**Herrn H. G. Kollmann**

übernommen habe und dasselbe unter meiner eigenen Firma fortführe.

Görlitz.

**Herrmann Kienitz.**

## Geschäftsverlegung.

Die Hemdenknopf- und Bandwaaren-Fabrik von **E. Beschel** aus Kleinschmalkalden befindet sich von dieser Messe an nicht mehr Ritterstraße Nr. 3, sondern vielmehr nur Ritterstraße **vis à vis** von Nr. 5 mit einem sehr reichhaltigen und sortirten Lager von echt englischen Nähadeln, Stopf-, Strick- und Steckadeln, weiße und schwarze Haken und Desen, Verstärkungsnadeln, alle Sorten Hemdenknöpfe, echten Hanszwirn in Pfunden und in Strehnen, Gummistrumpf- und Armbänder, auch Gummiband nach der Elle, echtes Reichengarn, alle Farben Eisengarn, Besatz-Schnuren, alle Sorten Schnürsenkel,  $\frac{3}{4}$  lang à Dyd. 6 S. und  $\frac{5}{8}$  à Dyd. 1 Ngr. die feinsten à Duzend  $1\frac{1}{2}$  Ngr. Auch sind in großer Auswahl echt leinene und baumwollene Bänder und noch verschiedene andere in dieses Fach einschlagende Artikel in Massen vorhanden. Das Verkaufslocal befindet sich nur Ritterstraße **vis à vis** von Nr. 5, an der Firma kenntlich.

**E. Beschel** aus Kleinschmalkalden.

## Händels Bade-Anstalt in der Parthe.

Ich mache einem geehrten Publicum hierdurch bekannt, daß die Herren- und Damen-Badeanstalt wieder geöffnet ist.

**Friedrich Händel**, Besitzer.

NB. Es führen wie früher zwei Wege nach meiner Anstalt, der eine zwischen dem Dresdner und Raadeburger Bahnhöfe hindurch, der andere zum Tauchaer Thore hinaus.

## Bade-Anstalt zur Nonnenmühle.

Die Wellen-, Strom- und Flußbäder für Damen und Herren, so wie das Schwimmbassin sind von heute an geöffnet und dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.  
 Leipzig, den 10. Mai 1865.

**C. F. Weber.**

Die Strom- und Wellenbäder der Thomasmühle sind von heute an geöffnet. Wasserwärme 16°.

# Visitenkarten,

elegant lithographirt; das Hundert von 20  $\mathcal{R}$ , in brillanter Goldschrift von 1  $\mathcal{R}$  an und alle sonstigen Druckerarbeiten liefern  
L. Bühle & Co., Klostergasse 14.

## Waaren-Depot in Hamburg.

Dasselbe übernimmt Waaren aller Art zum Engros-Verkauf für den Hamburgischen und überseeischen Markt und ist hauptsächlich für einen schnellen Umsatz zu vorgeschriebenen Preisen bemüht.

Auf Verlangen werden Vorschüsse bis zu den größten Beträgen gegen billige Zinsen ertheilt, da es Hauptzweck des Depots ist den Umsatz zu befördern und zu erleichtern.

Der General-Agent dieses Waaren-Depots Herr **Hermann Fischer** ist bis Sonnabend dieser Woche im Hotel de Vologne, Zimmer Nr. 51, 2. Etage hier anwesend, zur Entgegennahme von Offerten und Ertheilung näherer Auskunft von Morgens 7—10 und Nachmittags von 5—7 Uhr.

Künstliche Zähne werden nach den neuesten Methoden eingeseht von **C. Ehrlich**, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32.

**Ausgebleichte Stoffe in Anilinfarben als: Azulino, Humbold, Lila, Pensée u. Fuchsia** werden in denselben Farben wieder aufgefärbt.

Bei werthvollen gewirkten **Tüchern** und **Shawls** wird, bei Erhaltung der Farbe, der Spiegel schwarz gefärbt.

Ferner werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen auf das Beste ausgeführt in



**W. SPINDLERS**

Färberel,  
Druckerel,

Wasch-, Flecken- & Garderoben-

Reinigungs-Anstalt



zu **BERLIN**, Wallstr. 11—13.

Leipzig: Universitätsstrasse 21.

Breslau: Ohlauer Str. 83. Dresden: Schösserg. 1.

Stettin: Breite Str. 32. Halle: am Markt 9.

## Strohhut-Bleiche

von **G. A. Dehne**

empfehlte sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen und Modernisiren à 10  $\mathcal{R}$ .

Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

**Pfänder** versehen, einlösen, prolongiren wird verschwiegen besorgt **Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

**Dr. G. Müller'sche Katarrh-Bröddchen.**

**Sicherstes Präservativ gegen alle Erkältungen,**

daher unentbehrlich beim Austritt aus heißen Räumen in die kalte Luft, bei plötzlichem Temperaturwechsel, auf Reisen zu Land und zu Wasser. Schützt alle, die sie mit sich führen, gegen Husten und Heiserkeit, Kinder selbst gegen die gräßliche Bräune. Schon eingetretene Erkältungen, selbst Entzündungen werden bald gelindert und beseitigt. Aus den heilsamsten Kräutern auf's feinste bereitet, sind die Katarrhbröddchen wegen ihres exquisiten Wohlgeschmacks auch ein beliebtes Confect. Familien sollten sie stets vorräthig haben.

Dieselben sind zu beziehen in Pack. à 6, 12 und 20 Sgr. in Berlin bei **Schwarz & Co.**, Behrenstraße 7a und in Leipzig, Grimma'scher Steinweg 54 bei Herrn **Julius Kiessling**. Briefe und Gelder franco. Niederlagen werden errichtet.

**Engl. Odontine** gegen Zahnschmerz,  
**Lauer's Heil- und Wundpflaster** à Schachtel 2  $\mathcal{R}$ ,  
**Grimmerts bewährte Pflaster** gegen Hühneraugen, Frostballen und eingewachsene Nägel. **Salomonis-Apotheke.**

**Ricinus-Oel-Pomade**

von **Robert Süßmilch** in **Pirna** bei **C. Albert Bredow** im **Mauricianum.**

**F. A. Oberläuters Zahntinctur,** sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5  $\mathcal{R}$ . mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der **Engel-Apotheke.**

Von meiner vorzüglichen **berühmten Ricinusölpomade** à Büchse 5  $\mathcal{R}$  und **Toilettenseife** à Stück 2 1/2 und 5  $\mathcal{R}$

haben nur nachverzeichnete Herren Niederlage:  
Herr **C. Albert Bredow** im **Mauricianum**,  
= **Coiffeur Benno Schulz**, Petersstraße,  
= **E. W. Werl.**

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.

**Pirna. Robert Süßmilch.**

**Die schönste Zierde,**

welche die Natur dem Menschen verliehen hat, ist ohne Zweifel das **Haar**, denn dieses krönt mit Anmuth und Würde seinen Körperbau, und dient nicht nur als Schmuck, sondern auch als Schutz des menschlichen Hauptes, zu deren Erhaltung sich der

**Mailändische Haarbalsam**

seit 30 Jahren bis jetzt am besten bewährt hat, was durch die Prüfungen der Wissenschaft und durch die unzählige überraschenden Erfolge und Beweise längst außer Frage gestellt ist. Das Ausfallen der Haare hört auf den Gebrauch des Mailändischen Haarbalsams sofort und dauernd auf, der Wuchs wird mächtig befördert und selbst kahle Stellen bedecken sich wieder mit dichtem Haare, wenn die Haarwurzeln nicht schon gänzlich vertrocknet sind oder durch schädliche Mittel zerstört wurden.

Preis 9  $\mathcal{R}$  das kleine und 15  $\mathcal{R}$  das große Glas.

In Nr. 94 der **Donauzeitung** in **Passau** vom 4. April 1865 liest man folgendes

### Zeugniß.

Der Unterzeichnete, beinahe 63 Jahre alt, hatte ohne Veranlassung einer Krankheit seine Haupthaare ganz verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser von dem **Mailänder Haarbalsam** des Herrn **Karl Kreller** in **Nürnberg** gebraucht hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze **Haarboden** mit **staumähnlichen Haaren** sich bedeckte. Nach Verbrauch von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine **Haupthaare vollkommen wieder**, so daß die zuvor **getragene Perrücke wieder abgelegt wurde.**

**Sarham**, königl. Bezirks-Amt **Bilzhausen**,

den 24. März 1865.

**Anton Wimmer**, Schullehrer.

Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses nebst eigenhändiger Unterschrift bestätigt

**Die Landgemeinde-Verwaltung Sarham.**  
**Punger**, Vorsteher. **Lang**, Pfleger. **Michael Nagaller**,  
**Nikolaus Schrimpf**, **Mich. Zachereder**.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

**Engros-Käufern**

offeriren gebleichte **Leinwand**, ungeläute und geläute **Cremlinen**, rohe, gefärbte und **Franzleinen**, **Koffer-** u. **Schuhbrells** u. **Futterstoffe** billigst

**Poppe & Berner** aus **Breslau**, in Leipzig große **Fleischergasse 21**, Stadt **Gotha**.



Königl. Sächs.  
kleine silberne Medaille.  
Königl. Sächs.  
grosse silberne Medaille.  
Königl. Bayrische  
Ehren-Medaille.  
Ehren-Preise dem  
Bandagist

**Joh. Reichel, Leipzig.** Markt 17, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem wichtigsten Anliegen der Bandagen vertraut zu machen.

## Fahrmaschinen 1- u. 2sitzig (Draisinen)

neuester Construction, sehr leichte Gangart,

zu billigsten Fabrikpreisen bei

**Theodor Pfitzmann,**  
Neumarkt u. Schillerstrasse.



Patent-

## Nähmaschinen,

mit Zwirn und Seidenfaden gut arbeitend, für Schneider, Schuhmacher, Mägenmacher, Corsets- und Weißzeug-Fabrikanten etc., empfiehlt unter vollständiger Garantie zu billigsten Preisen

**E. F. Schmidt**

in Reudnitz bei Leipzig,  
Chausseestrasse Nr. 203,  
vis à vis Staudens Ruhe.

Während der Messe:  
Kaufhalle am Markt  
Gewölbe Nr. 27.

## Strohüte

für

**Damen, Herren u. Kinder.**

Große Auswahl. Billigste Preise.

**Herrmann Thimig,**

Petersstrasse 14, Schletterhaus.

## Wanzenotod,

das allernueste und sicherste Mittel, die Menschheit von den so lästigen Plagen dieses widerwärtigen Ungeziefers in wenigen Stunden für immer zu befreien, ist in Fl. à 5, 10 und 15 % nebst Gebrauchsanweisung allein echt zu haben bei

**Moritz Günther aus Ronneburg,**

Stand während der Messe

vis à vis Herrn Leubners Haus.

Eine Partie schwarze Herrenhandschuhe

(Wiener Fabrikat) ist zu verkaufen

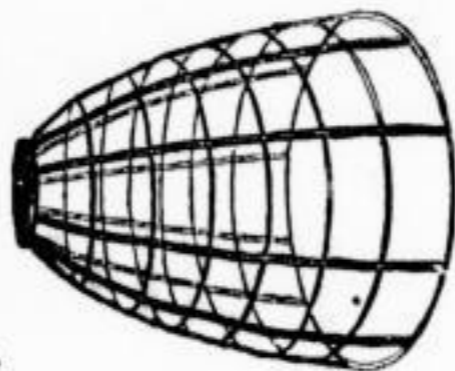
Katharinenstrasse Nr. 7, III.

# Pianofortes von Breitkopf & Härtel,

Magazin Universitätsstrasse 15.

Concertflügel . . . . . Thlr. 500—700.  
Salonflügel . . . . . = 300—425.  
Tafelpianos . . . . . = 200—260.  
Pianos . . . . . = 200—280.  
Sämmtlich mit englischer Mechanik.

Weiswaren-Handlung  
und  
Stahlzeiwerk-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer,**

LEIPZIG  
Markt No. 12.

**Engel-Apotheke.**

## Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Tischzeuge, Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Taschentücher in großer Auswahl, so wie Nester-Leinen zu sehr billigen Preisen.

Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutsitzens gefertigt und in wenigen Tagen geliefert.

**Stand: Große Fleischergasse Nr. 1**  
neben Stadt Frankfurt.

## Ein- und Verkauf

von

## Juwelen, Perlen und Antiquitäten

von

**Nathan Marcus Oppenheim**  
23 Brühl, rother Adler Brühl 23,  
1. Etage.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in Dress und Damast jeder Größe, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher in Leinen und Batist, sowie

**Herren- und Damen-Wäsche,**  
Vorhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Nester-Leinen etc.

Hemden werden in kurzer Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Gutsitzens gefertigt.

**Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.**

## Spargel-Büchsen

mit Jennings Patentverschluss (die vorzüglichste, einfachste und billigste Methode zum Einlegen und Conserviren) empfiehlt in verschiedenen Größen zu billigstem Preis die Porzellan-, Steingut- u. Thonwaren-Handlung

von  
**F. B. Selle, Petersstrasse Nr. 8.**

# Gänzlicher Ausverkauf

meines Strohhut-Lagers, worunter eine große Auswahl garnirter und ungarnirter Kinderhüte.

Emil Seltmann, Neumarkt Nr. 35, II.

Nouveautés in englischen und französischen

## Herren-Cravatten

empfiehlt in grösster geschmackvoller Auswahl

### Otilie Schambach,

Hôtel de Bavière.

## Circular-Strumpfweb-Maschinen

neu und gewöhnlich System und Fangmaschinen  
neuester Construction mit wesentlichen Verbesserungen  
von Stücklen & Terrot in Stuttgart.

Nähere Auskunft erteilt F. W. Sauer, Gaisstraße 24, Hof rechts.

Corsets  
avec et sans  
Couture.

Woven corsets with and without seams.

קורסטים  
בלי תפרים  
ובלי תפרים

Das Lager unserer Fabrikate von

**Corsetten mit und ohne Naht,**  
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
Kleidungsstücken aus Drillstoffen

befindet sich wie bisher

**D. Rosenthal & Co.**

aus  
Göppingen.

**Brühl No. 8.**

Noch nie dagewesener

## Grosser Uhren-Ausverkauf

der neuesten, besten und vorzüglichsten

nur gegenüber dem Thomasgäßchen, Eckbude 2. Reihe am Markt.

Nachdem der Engros-Verkauf beendigt, wird, um das Musterlager womöglich zu räumen, noch ein

**dreitägiger Ausverkauf**

abgehalten und zu den staunend billigen, aber unbedingt festen Preisen circa 1800 Stück div. Uhren unter Garantie verkauft.  
Alte Uhren werden an Zahlung angenommen nur gegenüber dem Thomasgäßchen am Markt bei

**J. Würthner** aus dem Schwarzwald und Berlin.

**Stoffe für Knabenanzüge**

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen  
und festen Preisen  
Steger, Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr.

**Frühjahrs-**

Stoffe für Herren-Überzieh-Röcke in großer Auswahl, wie auch für Damen-Frühjahrs-Röcke  
und Burnusse in allen Farben empfiehlt zu möglichst billigen und festen Preisen  
Steger, großes Joachimsthal, Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Hierzu zwei Beilagen.

Ich habe die erste und einzige  
goldene Medaille für Kunst der  
Uhren-Industrie.





# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1865.

## Eis-Verkauf.

Zur größern Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich den  
**Detailverkauf von Eis in hiesiger Nonnenmühle**  
angeordnet, wo jedes beliebige Quantum zu haben ist. Bestellungen auf tägliche Eislieferungen sind ebenfalls daselbst abzugeben und werden dieselben in den Frühstunden durch mein Geschirr prompt ausgeführt.  
Achtungsvoll  
Carl Friedr. Weber.

## Erhard & Soehne

von Schw. Gmünd.

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik, Kurz- und Galanterie-Waaren, Artikel für Stadereien, Spiel-Waaren, Feuerzeuge, Kreuze in reichster Auswahl, Kirchengefäße, Verzierungen und Album-Beschläge.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.



## Die Amerikanischen Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Company in New-York,

preisgekrönt mit der goldenen Medaille auf der Exposition universelle zu Paris und geschützt durch 25 verschiedene Patente, sind von praktischen Fachmännern anerkannt als die besten der Welt.

Dieselben nähen, vom feinsten Woll übergehend zu Leder und zu den stärksten doppelt und vierfach gelegten Doublestoffen, den unauflöslichen, einzig haltbaren Doppelsteyppfich und sind versehen mit allen neuen und praktischen Vorrichtungen zum Säumen, Rappnähtemachen, Faltennähen, Kräuseln, Bändeinfassen, Eignen auf- und zwischennähen etc.

Ein hiesiges und fremdes Publicum, Käufer und Nichtkäufer, lade ich ergebenst ein, sich von den Leistungen genannter Maschinen in meinem Ausstellungs-Local  
am Markt, Kaufhalle Gewölbe 10 part.

überzeugen, wo dieselben dort stets in Thätigkeit zu sehen sind.

**G. Neidlinger aus Hamburg,**

General-Agent für Deutschland und den Norden.

Rudolph Ebert, Agent für Sachsen, Leipzig, Thomaskästchen 9.

Agenten für alle größern Städte Deutschlands werden gesucht.



Stahlfedern Fabrik von Jules LeClerc  
IN  
LONDON & BERLIN

**Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,**

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe in Leipzig sein großes Fabrik-Lager patentirter

**Stahl-, Metall- und Zink-Compositions-Schreibfedern**

in reichster Auswahl, bekanntlich bester Qualität und zu den billigsten Fabrikpreisen. Unter mehr als 600 verschiedenen Sorten offerire besonders ihrer großen Beliebtheit wegen Regulator-, Classical-, Alfred-, Philadelphia-, Patent-, Sultan-, so wie Humboldt- und Garibaldi-Federn etc. etc.

Federhalter in circa 80 Arten von den einfachsten bis zu den elegantesten das Duzend von 1 Mgr. an.  
Probenschachteln mit 45 diversen Federn à Stück 5 Mgr.

**Jules Le Clerc aus Berlin,**

Nr. 46. Auerbachs Hof Nr. 46,  
Eingang vom Neumarkt.

## Die Mäntel-Fabrik von Carl Egeling

empfiehlt Mäntelchen in Wolle und Seide in großer Auswahl, Knaben-Anzüge und Jaden äußerst billig.  
Wohnung und Lager Markt Nr. 9, 2. Etage.

## Jedermann sein eigener Drucker.

Tragbare Apparate zum autographischen Druck von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl, zum Gebrauche von Behörden, Handelshäusern, Fabrikanten, Geschäftsleuten und Vereinen. Institut jeder Art, seit Jahren bewährt, wie durch Zeugnisse derselben beglaubigt. Acht Formatgrößen für die verschiedensten Bedürfnisse von 15 bis 33 Thlr. V.-M. Specielle Auskunft mit Preisverzeichniss und Probedruck auf frankirtes Verlangen ertheilt (franco innerhalb des deutschen Postvereins) **Karl Göpel in Stuttgart.**

Zur Messe in Leipzig:

☛ Fürstenhaus, Eingang Universitätsstrasse No. 31, 3 Treppen. ☛  
Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

## Ritterstr. 46. Leinwand. Ritterstr. 46.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden gebe von heute ab nicht nur ganze, sondern auch halbe und Viertelstücke Leinen, so wie

### 10,000 Ellen Hausmacherleinen

à 5 und 6 Ngr. ab,

Rüchhandtücher in reinen Leinen das  $\frac{1}{2}$  Dgd. 20 Ngr., rein leinene Taschentücher das  $\frac{1}{2}$  Dgd. 15 Ngr., 6 u.  $6\frac{1}{2}$  breite Bielefelder, Herrnhuter und Creas-Leinen pr. 60 Ellen  $8\frac{1}{2}$ —14 Thlr. Bedecke in Jaquard-Damast mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2—25 Thlr. Fertige Wäsche für Herren und Damen.

**L. Unger aus Berlin,**  
Ritterstraße Nr. 46, neben dem Gambrinus.

!! Bekanntmachung !!

## !!! Im Ausverkauf !!!

☛ 39. Petersstraße Nr. 39 ☛

ist das Lager von Buckflins zu Röden und Hofen, ebenso Wäntelstoffe wieder vollständig sortirt und soll alle vorhandene Waare 40% billiger wie irgendwo verkauft werden. Die Preise sind:  $\frac{10}{4}$  breite Halbtuche in schönen Farben  $12\frac{1}{2}$ —15  $\mathcal{R}$ ,  $\frac{10}{4}$  breite gute Buckflins modern von  $22\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an,  $\frac{10}{4}$  breite Wäntelstoffe gute Waare von 15  $\mathcal{R}$  an.

!! Alles lange Elle !! Drum kaufe Jeder ☛ 39. Petersstraße Nr. 39. ☛

## Pufffedern

in allen Farben, echt und unecht, das Duzend von 15 Sgr. an empfiehlt em gros und detail die Pufffeder-Fabrik von

**M. Ruhemann aus Berlin,**  
Markt und Salzgäßchen-Ecke parterre.

## Bettfedern, Schleiss-, Flaum- und Schwandaunen

werden um das Lager zu räumen zu den billigsten Preisen verkauft Petersstraße Nr. 14, Schletter-Haus, Eingang Sporerergäßchen.

**Joseph Panhans aus Böhmen.**

## Täpeten in den neuesten Dessins

Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.

CORALLEN UND LAVA

VON

**L. AVOLIO**

aus Neapel

Brühl No. 66, Schwabe's Hof 2. Etage.



## Für Damen!

Mein Lager von Corsetten verschiedener Façons, vortrefflich sitzend, Rosshaarunterrücke, welche gewaschen werden können, so wie schwarze Moiré- und weiße Stepprücke nur bester Qualität, empfehle ich zur geneigten Auswahl.

**G. Lottner aus Berlin.**

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

## Die ungarischen Patent-Handschuhe

mit einer Naht, wo schon so häufig die Nachfrage war, indem nur die Farben und Nummern fehlten, sind heute in großer Auswahl zu haben, desgleichen alle mögliche Sorten Kinderhandschuhe mit Knöpfchen, ferner feine Wiener Strumpfbänder in allen Farben und Größen empfiehlt aufs Billigste

**J. Fleischer aus Erfurt.**

Stand Augustusplatz 23. Reihe, kenntlich an der Firma.

## Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Juwelen und Münzen u. bei  
**Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.**

Die allernuesten Kleiderstoffe in großer und schöner Auswahl empfiehlt billig  
Dor. verw. Schmidt, Karlstraße Nr. 11, 2 Et.

# Anton Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehl ich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silber-  
waaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Feine Brillen,  
in blauem Stahl 2 1/2 Ngr.,  
in Silber 1 1/2 Thlr.,  
in Gold 2 1/2 Thlr.

Optisches Institut  
von  
Julius Habicht  
Schloßgasse No. 7.

## Flüssiger Leim

von ausserordentlicher Bindekraft für Porzellan, Glas, Holz,  
Pappe etc. à Flacon 2 1/2, 5 u. 7 1/2 Ngr. mit Pinsel bei  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Feine Herren- und Damen- Stiefeln

billig zu verkaufen. Herrenstiefeln das Dbd. 24  $\text{fl}$ .  
Näheres bei Herrn Bartusch, Neuenbühl Nr. 4, Blochhaus.

## Lager

von

## Specksteinen

in allen Grössen und billigst

bei

Gebrüder Lauboeck,  
Nürnberg.

Brillen von 15 u. 20  $\text{fl}$  — 1  $\text{fl}$ ,  
dem Auge genau angepasst, dergl.  
Lorquetten u. Pinoc-nex von  
20  $\text{fl}$  an, sowie alle andern Sehhilfs-  
mittel zu billigsten Preisen empfiehlt

O. H. Meder,  
Kaufhalle im Durchgang.



## Böhmische Bettfedern

in schönster Auswahl verkaufe ich nun en detail zu Engros-Preise  
um mit dem Lager gänzlich zu räumen nur Ritterstraße 4.

Klatscher aus Böhmen.

## Wegen schleuniger Abreise

sollen die Restbestände einer Blumenfabrik 50 % unterm Kosten-  
preis verkauft werden.

Augustusplatz, Budenreihe 21, 4. Bude rechts.

## Neuheiten in Federn

auf runde Hüte, Pariser Fantasiefachen liegt eine kleine Partie zu  
sehr billigem Preise zum Verkauf bei

Lömpe & Rost, Grimma'sche Straße 34, 1. Etage.

## Musverkauf

einer großen Partie Kopf-  
haar- und Strohhörbären,  
baumw. Fransen, Chenille  
im Stuhl und zu Coiffuren verarbeitet, Strohlplatten, Stielstroh,  
Danz u. a. Fabrikationsmaterial.

Markt Nr. 8, Barthels Hof, Gewölbe 11 u. 12.

## Ziegelei.

Eine der größeren Ziegeleien nahe Leipzig würde der Besitzer,  
welcher sich zurückziehen beabsichtigt, an einen reellen, gut be-  
mittelten Käufer abtreten. Näheres auf Anfragen unter J. D.  
poste restante Leipzig franco.

Verkauf. Ein großes schönes Hausgrundstück unweit  
der inneren Bahnhöfe mit großem Hof u. gutem Mietvertrag  
für 46,000  $\text{fl}$ , ein anderes gut gebautes Haus mit großem Hof  
in der Nähe des Schützenhauses für 23,000  $\text{fl}$ , ein dergleichen  
mit großem Garten im neuen Anbau der Johannisvorstadt für  
17,000  $\text{fl}$  und andere mehr ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein stark frequentirtes Hotel ersten Ranges in einer großen  
Fabrikstadt Sachsens soll zu civilen Preise bei mäßiger Anzahlung  
verkauft werden.

Wo? zu erfragen hier „Stadt Frankfurt“ Zimmer Nr. 6.

## Haus = Verkauf.

Ein hübsches Haus für eine Familie mit circa 12,000  $\square$  Ellen  
Garten, 10 Minuten von Leipzig, ist für 7000  $\text{fl}$  zu verkaufen.  
Eduard Wehnert, Eisterstraße Nr. 49.

## Villa = Verkauf.

In nächster Nähe Leipzigs ist eine Villa mit schönem Garten  
Verhältniß halber billig zu verkaufen.

Ed. Wehnert, Eisterstraße Nr. 49.

## Bauplatz = Verkauf.

Ein am Wasser gelegener Bauplatz, circa 20,000  $\square$  Ellen, welcher  
sich zu jedem Fabrikunternehmen eignet, ist mit billigen Zahlungs-  
bedingungen zu verkaufen. Ed. Wehnert, Eisterstraße Nr. 49.

## Bauplatz = Verkauf.

Ein schöner Eckbauplatz, in der innern Vorstadt gelegen, ist mit  
wenig Anzahlung zu verkaufen. Ed. Wehnert, Eisterstraße Nr. 49.

Ein Destillations- und Cigarrengeschäft in Chemnitz,  
mit guter Kundschaft versehen, soll sofort unter wenig Anzahlung  
billig verkauft werden.

Näheres in „Stadt Frankfurt“ hier, Zimmer Nr. 6.

## Ein Salon = Pianino,

Cabinetstück aus einer der berühmtesten Fabriken Frank-  
reichs, soll Verhältnisse halber 100  $\text{fl}$  unter dem Einkaufspreis  
verkauft werden bei

Herm. Nahe, Königsplatz Nr. 18, parterre links.

Pianos höchst elegant und ausgezeichnet in jeder Beziehung  
sind billig u. mit Garantie zu verkaufen Körnerstr. 140 c.

Ein ziemlich neuer Concertflügel von B. Tomaszek in  
Wien und ein tafelförmiges Pianoforte mit Platte und Spreizen  
steht zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 33,  
links 2. Etage.

Ein ziemlich neues Pianino soll Verhältnisse halber billig ver-  
kauft werden Reichstraße Nr. 8 — 9, 1. Etage.

In Auswahl stehen sehr schöne Pianoforte, ein dergl. älteres  
Pianino äußerst billig zu verkaufen

Eckhaus der Erdmanns- u. Alexanderstraße Nr. 1.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte, fast neu,  
steht billig zum Verkauf

hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thlr 3 Tr.

## Ein englisches Tafelform

in Jaccaranda-Gehäuse, mit Metallplatte u. Spreizen, vor 6 Jahren  
neu gekauft, steht wegen Mangel an Platz möglichst billig zu ver-  
kaufen Eisterstraße Nr. 11 parterre.

Ein gebrauchtes Pianino und ein schon gebrauchtes Piano-  
forte, beide sehr gut gehalten, sind billig zu verkaufen in der  
Pianoforte-Fabrik von

Jul. Feurich, Weststraße Nr. 51.

Ein Pianino steht unter Garantie billig zu verkaufen

Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Eine feine Schlagzither ist zu verkaufen

Theatergasse Nr. 4, I.

Eine vollständige Verkaufslocal-Einrichtung, als Regale, Pulste,  
Tafeln, Betten u., steht billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 10,  
erste Etage Löhrs Hof.

Eine noch fast neue Materialwaareneinrichtung soll unter der  
 Hälfte des Wertes verkauft werden.

Nähere Auskunft bei August Heyne, Ulrichsstraße Nr. 3.

Ein Wandschrank und ein Ladentisch ist billig zu verkaufen

Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Billig sind abzulassen 1 Sopha, 1 Tisch, 1 offener Waschtisch,  
2 Bettstellen mit Federmatrassen neue Straße 9 parterre.

Federbetten sind verschiedene Gebett neue sowohl wie ge-  
brauchte billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof  
quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und Daunnen sind in großer  
Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

## Ein Radlerwerkzeug,

bestehend in 2 Bienen, 1 Schrot- und 1 Knopfschere, 1 kupferner  
Weißsubfessel mit Durchschlag nebst Zubehör und 6 Pfund Weißsub  
ist billig zu verkaufen. Auskunft erteilt

Ed. Schulze, Petersstraße Nr. 43.

## Zwei sehr seltene antike Schränke,

ein Wofalschrank, ein Treffurschrank und Spiegel, wahrscheinlich noch vom Wettiner Schloß stammend, mit dem Wappen der Familie aus dem Winkel sind preiswerth zu verkaufen.  
Salle a/S., Dachriggasse Nr. 13.

## Das Cigarrenlager von C. J. van Diemen aus Hamburg

während der Messe

**Hotel Stadt Freiberg, Brühl 46 der Ritterstraße gegenüber,**

empfehle den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirten Havana und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 200  $\text{pf}$  pr. Milla. Proben werden in jeder Quantität abgegeben.

Nachdem ich seit Jahren die

## Coburger Bier-Brauerei (Actien-Gesellschaft)

am hiesigen Plage vertreten, hat mir dieselbe, um den vielen Anforderungen zu genügen, ein stetes Lager für hier überlassen und empfehle ich dem geehrten Publicum zur geneigten Abnahme dies Bier in Flaschen

pr.  $\frac{12}{4}$  Flaschen à 1 Thlr. excl. Flaschen,

pr.  $\frac{20}{2}$  Flaschen à 1 Thlr. excl. Flaschen

hiermit bestens. Ich werde streng darauf sehen, daß nur gute Biere aus meiner Kellerei verabreicht werden und zeichne hochachtungsvoll  
Den 10. Mai.

**Paul Tittel, Klostersgasse 14.**

## Eine große Stempelpresse

mit Zahlen und Alphabeten, Pariser-Fabrikat, für Papierhändler oder Buchbinder, so wie eine Anzahl gravirter Platten für Lederwarenfabrikanten und Vergolder sind billig abzulassen.

Leipzig, „Stadt Frankfurt“ Zimmer Nr. 6.

Eine Nähmaschine, passend für Schneider und Schuhmacher, ist billig zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Zu verkaufen ist kein Fahrstuhl wegen Mangel an Platz Eisenbahnstraße Nr. 21, parterre im Hofe.

## Verkauf einer Schankbude.

Eine der schönsten Schankbuden auf dem Hof-Platz ist sofort zu verkaufen durch

Advocat Reinhold.

Eine in gutem Zustande befindliche Drehrolle ist zu verkaufen. Zu erfragen Neudnitzer Straße Nr. 13, 2 Treppen.

## Cigarren-Pack-Kisten

von 10 — 20 mille Inhalt sind 20 Stück zu verkaufen bei

**Gedr. Bertholdt,**  
Gerberstraße 14.

Eine Abtrittschlotte, 8° lang, 14° □, mit zwei Eizen, von 1 $\frac{1}{2}$ ° tief. Pfofen, ist billig zu verkaufen im Kohlen-Geschäft Karlsstraße Nr. 7c.

Zu verkaufen ist auf baldigen Abbruch ein

## Berliner Kaminofen,

Feuerung des Kamins für sich, Weststraße Nr. 1.

Ein gut gehaltener Stuben-Ofen mit eiserner Wärmeröhre ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 42, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein starker Handwagen in Stötteritz, Schwarzader Nr. 149 bei

Gustav Zschmann.

Zu verkaufen stehen billig 2 neue vierrädrige Handleiterwagen und ein eiserner Kochofen mit oder ohne Aufsatz Lindenau, Angerstraße Nr. 14, 1 Treppe.

## Wagenpferde-Verkauf.

Zwei Kapp-Hengste, 8 Jahr alt, 5 und 6° hoch, lammfromm, elegant, flott und gut gefahren, sind sehr preiswärdig zu verkaufen auf dem Rittergute Teuditz bei Station Dürrenberg.

Ein Pferd,

brauner Wallach, fehlerfrei, 7 Jahr, desgleichen verschiedene Kutschwagen und Kutschgeschirr, Reitzzeug, stehen billig zum Verkauf Stadt Wien.

In der Mühle zu Connewitz stehen zwei große Pferde, braune Wallachen, schwere Zieher, wegen Aufgabe der Pachtung zum Verkauf.

Zu verkaufen zwei fette Schweine

Windorf Nr. 30.

Ein Paar zweijährige Ziegenböcke stehen zu verkaufen Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 102.

## Hunde-Verkauf.

Zwei Stück schwarze Windspiele, 7 Wochen alt, echte Holländer, Pleissengasse No. 6 parterre.

Zu verkaufen 2 kleine Affenpinscher, 14 Wochen alt, Kupfergäßchen Nr. 6/7 im Gewölbe.

## Ausländische Schmuck-Vögel, Papageien

bei Gustav Ad. Jahn, Lindenau, Herrenstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein gut schlagender Sprosser Quersstraße Nr. 19, 3 Treppen.

## Verbenen

in großer Auswahl à Duzend 15  $\text{M}$  empfiehlt

F. Mönch, Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.

Schöne ausgelesene Saamen-Kartoffeln sind zu verkaufen im Gasthof zu den 3 Linden in Lindenau.

20 Sack gute Weizenselber Kartoffeln sind im Ganzen oder Einzelnen zu haben Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Zu verkaufen ist guter Pferdedünger Karolinenstraße Nr. 14.

## — Gartenland —

liefert stets zum billigsten Preise bis an Ort und Stelle das Rittergut Stötteritz oberen Theils. Geehrte Bestellungen bittet man Petersstr. Nr. 43 im Porzellan-Geschäft von F. A. Schumann niederzuliegen.

## Waldmeister-Extract,

aus frischem Kraute des Harz-Waldmeisters bereitet, empfiehlt in Flaschen à 1 Pfund (zu 50 Fl. Maitrant ausreichend) für 22  $\text{M}$  Lehre im Mai 1865.

E. Kreplin.  
NB. Lager in Leipzig bei Illgen & Fort, Hainstraße 25.

## Friedrich Schrader,

Hoslieferant aus Braunschweig, empfiehlt fortwährend alle Tage frischen Braunschw. Spargel. Petersstraße 37 im Gewölbe.

Kieler Sprossen, wunderschön, sehr billig, 8  $\text{M}$  pr.  $\text{M}$  bei Theodor Schwennicke.

Ziegenmilch, an Güte und Geschmack vortrefflich, ist zu haben Alte Burg Nr. 15.

## Zwei Tausend Paar gebrauchte Hosen und Röcke

werden zum Export nach dem Auslande gesucht. Um möglichst schnell obiges Quantum zu erlangen, da ich nur noch einige Tage hier bin, zahle ich die höchsten Preise. Ich bitte um gütige Adressen.

Anton Jacob aus Dresden,  
Katharinenstraße 10, im Hofe 1 Treppe bei Brauns.

Ein Geschäft wird zu kaufen oder sich bei einem solchen zu theiligen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt  
Ed. Schulze, Petersstraße Nr. 43.

**Colportenre**

Können sich wegen Uebernahme und Vertrieb eines sehr couranten Artikels melden bei  
**Pietro Del Vecchio.**

**Sab Acht!**

Ein zuverlässiger junger Mann, guter Pferdewärter und geübter Sädschneider, findet als Hofaufseher guten Dienst bei freundlicher Behandlung:  
**Ziegelei Stabmeln.**

Ein zuverlässiger junger Mann, unverheirathet, wird als Arbeiter gesucht in der Apotheke zu Lindenau.

Zum 15. dieses wird ein tüchtiger junger **Kellner** gesucht. Zu erfragen **Gerberstraße Nr. 5 links.**

**Gesucht**  
wird zum 15. d. M. ein **Kellner** bei **L. G. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.**

**Gesucht** wird ein gewandter **Kellner**  
**Neukirchhof Nr. 25.**

**Gesucht**  
wird ein junger **Kellner** im kleinen **Kuchengarten.**

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein thätiger **Kellner** und ein **Kellnerbursche**, zu melden im **Chemnitzer Schloßkeller.**

**Gesucht** wird sofort ein **Kellnerbursche** für **Buffet**, welcher schon darin gearbeitet hat. Mit **Buch** zu melden in **Cajeri's Restauration** in **Lehmanns Garten.**

Einen tüchtigen **Kellnerburschen** sucht gegen guten Gehalt  
**M. Röder, Nicolaisstraße Nr. 14.**

Ich suche zum 15. Mai einen willigen ehrlichen **Kellnerburschen**  
**M. Renn.**

Ein junger gewandter **Kellner** und ein **Lausbursche** werden gesucht **kleine Fleischergasse Nr. 5.**

**Einige Knaben** finden für die **Nachmittagsstunden** Beschäftigung in der **Buchbinderei Grenzgasse 10.**

**Gesucht** wird bis 15. Mai ein kräftiger williger **Bursche** für **Hausarbeiten** **Nicolaisstraße 54, 1 Treppe.**

**Einige starke Burschen** werden bei gutem Lohne und dauernder Arbeit gesucht von **E. G. Röder, 18 Tauscher Straße.**

Einen **flotten anständigen Lausburschen** sucht  
**S. J. Gaesele jr., Barfußgäßchen.**

**Geübte Weißnäherinnen,**

welche möglichst auch im Anfertigen von **Kindergarderobe** bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung bei  
**Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.**

**Weißnäherinnen** werden gesucht **Reudnitz, Feldgasse 218, 2. Thür 2 Treppen rechts.**

Mehrere junge Mädchen werden zu leichter reinlicher dauernder Arbeit gesucht **Wiesenstraße Nr. 20 parterre rechts.**

**Gesucht** werden einige solide Mädchen zu leichter Arbeit  
**Sternwartenstraße Nr. 15 rechts parterre.**

Für ein **Besamentier-** und **Weißwaarengeschäft** in **Dresden** wird unter vortheilhaften Bedingungen eine tüchtige **Verkäuferin** zu engagiren gesucht durch **Werner & Noehling, Markt 3, Kochs Hof.**

**Eine Wirthschafterin**

reiferen Alters, die bereits eine **Guts-Wirtschaft** selbstständig leitete, die dessen noch fähig ist und gut empfohlen wird, sucht bei gutem Gehalte zum baldigen Antritte die  
**Zuckerfabrik Weigensfeld.**

**Th. Schwanecke & Co.**

Zum 1. Juni suche ich eine **Wirthschafterin** in einem städtischen **Haushalt**, die die **feine Küche**, das **Nähen** und die **Behandlung der Wäsche** versteht. **Götter, Weststraße Nr. 48.**

Zur **Pflege** und **Wartung** einer **Dame** wird eine **Frauensperson** in **gefestem Alter** gesucht. Da **große Zuverlässigkeit** und **Treue** erforderlich ist, so wollen nur solche **Respectanten** **Wiesenstraße 10, 2. Etage** ihre **Adresse** mit **Angabe ihres früheren Verhältnisses** schriftlich abgeben.

**Gesucht** wird **krankheitshalber** sofort oder zum 15. Mai ein einfaches **ordnungsliebendes Mädchen** für **häusliche Arbeit**. Zu melden von früh 10 — 12 Uhr **Windmühlenstraße Nr. 31, 1 Treppe.**

**Krankheitshalber** wird sofort ein **anständiges Mädchen** gesucht  
**Petersstraße 15, 3. Etage rechts.**

Zum 1. Juni wird für **Küche** und **häusliche Arbeiten** ein **Mädchen** von **auwärts** mit **guten Attesten** gesucht. Zu melden **Brühl Nr. 70** beim **Hausmann**, **Vormittags** von 10 — 12.

Eine **Kempnerwerkstatt** wird zu **Johannis** zu **übernehmen** gesucht. **Offerten** beliebe man in der **Expedition** dieses **Blattes** unter **K. L. # 90.** niederzulegen.

**Gesucht**

werden **500 #** auf **sichere Hypothek** oder **zweijährige Rückzahlung** und **pünctliche Zinsen**. **Gütige Offerten** unter **„Der Herr verläßt die Seinen nicht“** wolle man **gefälligst Expedition** dieses **Blattes** niederlegen.

**Auszuleihen sind**

zum 1. Juli 1865 **6000 #** im **Ganzen** oder in **Posten** nicht unter **3000 #** auf 1. **Hypothek** durch **Adv. Seitz, Obstmarkt 2.**

**10,000 Thaler**

sind im **Ganzen** oder **getheilt** gegen **mündelmäßige Sicherheit** sofort zu **verleihen**. — **Adressen** unter **F. 8.** durch die **Expedition** dieses **Blattes.**

**9000 #** sind auf **Mündelhypothek** auszuliehen durch **Dr. Alb. Coccius, Brühl 69.**

**Affocié = Gesuch.**

Für eine im **vollen Betriebe** befindliche **Bandsabrik** in **Barmen** wird ein **Affocié** oder **Commanditair** mit **15—20000 # Capital** gesucht. **Offerten** unter **Litera O. S.** besorgt die **Expedition** dieses **Blattes.**

**Gesucht**

von einer **älteren Weinhandlung** a/Rhein **tüchtige Agenten** resp **Provisionsreisende.**

**Franco Offerten** sub **PP** besorgt die **Expedition** d. **Bl.**

Man sucht **baldigst** einen  **jungen tüchtigen Mann** aufs **Contor.** Diese sind in der **Expedition** dieses **Blattes** **gesl. sub F. F. # 6.** niederzulegen.

**Für Musiker.**

Ein 1. **Clarinettist** wird bei der **städtischen Capelle** zu **Raumburg** a. d. **S.** gesucht. Näheres zu erfragen bei **Herrn F. W. Wagner, Fleischerplatz Nr. 4 parterre.**

2—3 **tüchtige Graveur-Gehülfen**, in **Schrift-** oder **Prägearbeit** **G. W. Gallrein, Graveur, Magdeburg, Fürstenstr. 21.**

Ein **tüchtiger Koch**, der **baldigst antreten** kann, wird **gesucht.** **Offerten** nebst **Zeugnissen** sind zu **richten** **Hotel römischer Kaiser, Chemnitz.**

Ein **tüchtiger Akkupser** (auch **Reubleistichler**) findet bei gutem **Verdienst** dauernde **Beschäftigung** in der **Pianosortefabrik** von **Breitkopf & Härtel.**

Ein **Schneidergeselle** wird **gesucht** bei gutem Lohne **Nicolaisstraße Nr. 38, 4 Treppen vornheraus.**

**Gesucht** werden ein **Hosen-** und **Rodschneider**, welche zu **Hause** arbeiten. **Adressen** **H. K.** durch **Herrn Otto Klemms Buchhandl.**

**Gesucht** wird sofort ein **flotter Falzer** und **Hefter**  
**Schloßgasse Nr. 2 parterre.**

**Offene Lehrlingsstelle.**

In meinem **Geschäfte** kann noch ein **Lehrling** sofort **Aufnahme** finden. **Adressen** und **Schulzeugnisse** unter **persönlicher Vorstellung** abzugeben bei

**Alb. Seiner, Müller, Reichstraße Nr. 32.**

**Lehrlingsgesuch.**

Ein **hiesiges größeres Droguengeschäft** sucht **baldigst** einen **wohlgeleiteten Knaben**, welcher **gute Schulkennntnisse** hat, als **Lehrling.** **Offerten** erbittet man sich in der **Expedition** dieses **Blattes** unter **F. # 12.**

**Feilenhauer = Lehrlinge**

werden unter **annehmbaren Bedingungen** angenommen, auch auf **Verlangen** von **Jahr zu Jahr steigenden Wochenlohn.** **Auskunft** erteilt **M. Kurad, Schlossermeister** zu **Lindenau, Läger Straße 21.**

Ein **gestüteter Knabe** rechtlicher **Alter** kann bei mir in die **Lehre** treten. **Reudnitz, Seitengasse Nr. 110.**

**W. Meerboth, Buchbinder.**

Ein **Lehrbursche** wird **gesucht.**

**Karl Sessel, Tapezierer, Katharinenstraße 21.**

**Gesucht** wird für ein **Manufacturwaaren-Detail-Geschäft** ein **gewandter Markthelfer**, welcher **bereits** in einem **solchen** gearbeitet und im **Rechnen** und **Schreiben** geübt ist.

**Anbieten** mit **Beifügung** der **Zeugnisse** unter **P. # 9** durch die **Expedition** d. **Bl.**

## Ein ordentliches Mädchen,

das in der Küche Bescheid weiß, wird zum 1. Juni gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Mühlgasse Nr. 7 beim Hausmann.

Gesucht wird gleich oder bis den 1. Juni ein Mädchen Karlstraße Nr. 10 parterre.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juni gesucht Eisenbahnstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Jungemagd, die gut im Platten, Serviren und Frisiren bewandert ist. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit pr. 1. Juni mit guten Empfehlungen gesucht Theaterplatz Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen, die der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt. Zu erfragen des Vormittags Hofplatz 14, 3. Etage.

Eine Jungemagd, die ihr Fach versteht, wird zum 1. Juni gesucht. Näheres Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Neuschönfeld, Clarastraße 145.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Augustusplatz 10. Reihe, Klempner Pape.

Es wird zum Ersten ein Mädchen gesucht, die bei ordentlichen Herrschaften diente und schöne Zeugnisse aufweisen kann, für einen leichten Dienst bei ein paar Leuten Duerstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für nicht zu kleine Kinder und leichte häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 50.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, Dorotheenstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen von 16 bis 18 Jahren. Zu erfragen Colonnadenstraße 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junges ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl 21, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. ds. oder 1. Mai ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit große Fleischergasse 28, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, Restauration Neukirchhof 25.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Kindermädchen Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Karolinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gasthaus zum Deutschen Haus.

Gesucht wird Verhältnis halber nächsten 15. oder 1. Juni ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches allein der Küche vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen Weststraße Nr. 45 parterre rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 58 im Fleischgewölbe.

Gesucht wird den 15. Mai ein Mädchen in Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Milchhalle vorm Petersthore.

## Kindermuhme = Gesuch.

Eine in gesetzten Jahren stehende Person wird zur Wartung der Kinder so wie auch zur Beaufsichtigung der Wirtschaft gegen ein gutes Honorar nach auswärts gesucht. Persönliche Vorstellung erbittet man Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe, beim Schneidermeister Hund.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum 15. d. M. gesucht Kreuzstraße Nr. 7 parterre.

Ein ordentliches gutes Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist und alle häuslichen Arbeiten bei einer aus drei Personen bestehenden Familie zu verrichten hat, wird bis 1. Juni gesucht Centralhalle, Badegebäude, photographische Anstalt.

Ein kräftiges gesundes an Ordnung gewöhntes Mädchen wird für die Küche gesucht sofort oder 15. Mai.

Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 5, Café Hennersdorf.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, wird zum 1. Juni für ein Kind und häusliche Arbeit gesucht Weststraße Nr. 54 links.

Zum 15. Mai wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Ransstädter Steinweg Nr. 16.

Zum 1. Juni wird ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht Gerberstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird eine ehrliche und fleißige Waschfrau Reichs Garten, Dorotheenstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwärterin gegen Schlafloft Nicolaistraße Nr. 19, im Hofe rechts 2 Treppen.

Amme, eine gesunde, wird gesucht Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

## Agenturen-Gesuch.

Ein Kaufmann in Hamburg wünscht seine Agenturen um einige Häuser, welche in Mexicos und Tibets (Sera oder Gera) und in Leinenfabrikaten Tüchtiges leisten, zu vermehren. — Die neigte Adresse nimmt Herr Alb. Heintz Müller in Leipzig, Reichsstraße Nr. 32, entgegen, sowie auch diese Firma jede gewünschte Auskunft über den Suchenden bereitwilligst erteilt.

Ein junger thätiger Geschäftsmann sucht neben seinem schon bestehenden Geschäfte noch einige Agentur- oder Commissions-Läger couranter Artikel für Leipzig und Umgegend. Daraus Resultirende belieben ihre Adresse mit genauer Angabe der Artikel unter Chiffre G. A. 25. an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Zur Uebernahme von Agenturen empfiehlt sich ein Dresdener Agentur- und Commissionsgeschäft. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten erbittet man unter A. B. H. 3. poste restante Dresden.

## Fabrikanten

in Mode-Artikeln, die geneigt sind, ihre Muster einem in Berlin ansässigen Kaufmann (nicht Agenten) nach Württemberg, Baden, Bayern und dem Rhein gegen Provision mitzugeben, belieben ihre Adressen sub W. R. poste restante Leipzig bis Sonntag den 14. ds. auf der Post niederzulegen.

Ein bestens eingeführter Reisender der Putzwaaren-Branche, 23 Jahre alt und gut empfohlen, sucht Stellung. Näheres auf gefälligen Befehl sub H. 2. per Expedition dieses Blattes.

## Eine Reifestelle

wird gesucht von einem jungen Mann, der seit 1 1/4 Jahr für ein Leipziger Weißwaaren-Engros-Geschäft Deutschland bereist. Brieflich erfolgen gute Empfehlungen.

Offerten beliebe man sub J. A. H. 10. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein militärfreier Commis, tüchtiger Detailist, mit guten Empfehlungen, sucht baldigst Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter E. R. 21. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter junger Commis, tüchtiger Verkäufer, sucht, gleichviel in welcher Branche, baldigst anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten beliebe man unter C. H. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Commis sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, event. auch erstere Zeit als Volontair. Gefällige Offerten sub Z. H. 3. sind in der Expedition dieses Blattes gef. abzugeben.

## Volontair = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann sucht eine Volontairstelle bei einem hiesigen Uhrmacher. Adressen unter G. D. H. 20. poste restante.

Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher 8 Jahre in einem hiesigen Geschäft war und eine schöne deutsche und lateinische Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Copist. Gefällige Offerten bittet man unter J. M. H. 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, mit schöner Handschrift, nicht unerfahren im Rechnen, Französischen und einfacher Buchführung, sucht sofort Stellung als Schreiber. Gef. Offerten erbeten unter Z. 9. in der Expedition dieses Blattes.

## Dienerstelle = Gesuch.

Ein ausgedienter Cavalierist, welcher während seiner Dienstzeit bei hohen Herrschaften als Diener servirt, im Reiten und Fahren Kenntnisse besitzt, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni anderweitige Stellung. Näheres zu erfragen Mittelstraße Nr. 11 parterre.

Ein junger Mann...

Ein und...  
Dien...  
zur...  
Expedition...

Ein Ro...  
ein...  
So...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

Ein junger Mann...

## Gesuch.

Ein junger rüstiger Mann von gutem Aeußern sucht eine Stelle als Markthelfer oder ähnliche Beschäftigung. Nähere Auskunft durch Herr Gastwirth Grimpse, Thüringer Hof, Burgstraße, ertheilen.

Ein unverheiratheter Diener, von Berlin gekommen (Cavallerist gewesen), sucht, da seine Herrschaft verreist ist, eine Stelle als Diener, Reitknecht oder sonstige Beschäftigung. Gute Zeugnisse liegen zur Seite. Gef. Adressen bittet man unter R. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Markthelfer, gewandt im Packen und gut empfohlen, sucht bald ein anderweites Unterkommen in einer Leinwandhandlung durch Götter, Weststraße Nr. 48.

Ein junger Mann in 30er Jahren, Profession Tischler, sucht einen Posten als Hausmann. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter Chiffre 304. R. B.

## Ein junger kräftiger Mann,

unverheirathet, seit langer Zeit in einer Spiritus- und Bierbrauerei als Brennknecht in Arbeit gestanden, sucht einen Posten als Markthelfer. Geehrte Principale, welche gesonnen sind, mögen gefälligst die Adresse unter F. W. H. 7. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Diener, Markthelfer oder Laufbursche. Gefällige Adressen bittet man unter H. H. 100 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger gewandter Restaurationskellner, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen hat, sucht sogleich oder den 15. ds. Mts. Stellung. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter R. G. H. 8.

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht einen Posten als Laufbursche, am liebsten in ein Geschäft. Werthe Adresse bittet man in der Expedition dieses Blattes unter D. R. H. 1000. niederzulegen.

Eine junge Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäschen, welche sauber besorgt werden. Näheres Brühl- und Ritterstraßen-Ecke am Obststande.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Beschäftigung in Platten und Ausbessern. — Näheres Fleischergasse im Schiff 3 Treppen bei Madam Rautner.

Ein junges Mädchen, welches geläufig französisch spricht, sucht eine Stelle als Bonne. Mad. Grunow, Inselstrasse No. 6 und Frau Prof. Luthardt, Inselstrasse No. 21 ertheilen gern nähere Auskunft.

Eine Predigerstochter sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder als Stütze der Hausfrau. Auskunft ertheilt Frau Pastor Schwantke, Jahnstr. im Anh.

Ein junges gebildetes Mädchen, Tochter eines Beamten, wünscht im Juni Stellung als Gesellschafterin oder auch Erzieherin größerer Kinder, nach Verlangen wird sie den französischen u. Clavierunterricht ertheilen. Gefällige Adressen neue Straße Nr. 8, 1. Etage.

Für eine gebildete, sehr achtbare Dame, die in allen Wirthschaftssachen wohlverfahren, auch etwas musikalisch ist, wird eine Stellung gesucht zur selbstständigen Leitung eines nicht allzugroßen Haushaltes. Gef. Offerten werden erbeten Ransstädter Steinweg Nr. 20, 2 Treppen links.

Eine junge gebildete Witwe, in der Küche so wie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren und bewandert, sucht zum 1. Juni ein Unterkommen als Haushälterin. Die besten Empfehlungen liegen ihr zur Seite. Adressen bittet man gefälligst unter D. R. H. 30. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Plätten, Serviren und Frisiren nicht unerfahren ist, die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli Dienst als Stubenmädchen. Gef. Adr. bittet man niederzulegen Inselstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht zum 15. d. Mts. für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 69 parterre.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Thomaskirchhof Nr. 19.

Ein Mädchen von guten Aeltern sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dörfelstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man niederzulegen Johannisgasse 10 part.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, 3 Jahr bei der Herrschaft, sucht Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

## Ein anständiges Mädchen

sucht als Kindermuhme einen Dienst. Adressen sind niederzulegen Petersstraße Nr. 3 im Milchgeschäft.

Ein Mädchen von außerhalb sucht zum 1. oder 15. eine Stelle als Stubenmädchen oder für die Küche.

Anständige Herrschaften bittet man ihre Adresse abzugeben kleine Windmühlenstraße Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 4 bei der Herrschaft.

Ein Mädchen von 24 Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 16 parterre bei Schneider Vogel.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wünscht als Jungemagd oder Jungfer placirt zu sein, am liebsten auf's Land. Adressen nimmt der Hausmann Lauchaer Straße Nr. 24 entgegen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht als Jungemagd oder als Verkäuferin Stelle. Zu erfragen Lehmanns Garten, 3. Thür 4 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. nächsten Mts. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen unter O. B. wird gebeten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorsteht und gut plättet, in allem Häuslichen erfahren, sucht 1. Juni Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse 13, 1 Tr. Herr Schellhorn.

**Gesuch.** Ein junges an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, jetzt noch in Stelle, sucht zum 1. Juni eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Geehrte Herrschaften werden gebeten werthe Adressen Schützenstraße Nr. 11 parterre im Hofe niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. ds. oder 1. Mai Dienst für häusliche Arbeit. Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe beim Hausmann.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht bis 15. oder 1. Stellung. Näheres Fleischergasse im Schiff 3 Treppen bei Madam Rautner.

Ein ordentliches Mädchen, das schöne Zeugnisse hat, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, zu erfragen bei der Herrschaft Duerstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort eine Stelle. Näheres Lessingstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches Schneidern gelernt hat, sich auch der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht einen anständigen Dienst. Näheres Markt 16, im Hofe quervor 3 Tr.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. — Strohhofs Spitze Nr. 29 in Halle an der Saale.

Eine gesunde und kräftige Amme vom Lande wünscht zum ersten, wenn auch früher eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Erdmannstraße 16, 2. Etage.

## Meslocal = Gesuch.

Von nächster Michaelismesse ab wird für die Dauer der Michaelis- und Ostermesse die Hälfte eines Gemölbes in der Nicolaistraße und zwar am liebsten von Nr. 5 bis Nr. 22 zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre H. S. No. 12. werden in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein geräumiges Parterrelocal in einem Hofe in der Nähe des Marktes wird für die Messen zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben in der Expedition ds. Blattes unter Chiffre A. S. 99.

Von nächster Michaelis-Messe ab wird ein Geschäftslocal am Brühl (erste Etage) zu miethen gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. Nr. 100. entgegen.

Ein Paar junge verheirathete Leute suchen pr. 1. Juli oder früher ein Logis in der Dresdener Vorstadt im Preise von 50 bis 70  $\text{fl}$ . Adressen unter A. E. H. 15. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Logis in oder der Nähe der Reichstraße wird zu miethen gesucht, und wollen Reflectanten ihre Offerten gefälligst unter Chiffre J. B. H. 1. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Logis im Preise von 30—36  $\text{fl}$ , jetzt oder Johannis zu beziehen, wo möglich bayerischer Platz, hohe Straße, Emilien-, auch Friedrichstraße, Webergasse oder deren Nähe. Adressen erbeten Poststraße 20 beim Hausmann.

**Gesucht** wird ein Logis zum 1. Juli im Preise bis 150  $\text{fl}$ , nach Verhältnis auch mehr, von pünktlich zahlenden Leuten. Adressen unter W. Z. bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Logis von Leuten ohne Kinder in der Stadt oder innern Vorstadt, Preis 60—80  $\text{fl}$ . Adressen bitte niederzulegen H. Fleischergasse 5, Barbierstube S. Brandt.

**Gesucht** wird Johannis von einer pünktlich zahlenden jungen Beamtenfamilie ein Logis, bestehend aus 2 geräumigen Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, in Nähe des Dresdner Bahnhofs im Preise von 90, höchstens 100  $\text{fl}$ .

Gef. Offerten erbittet man sich unter B. B. 100. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einer Dame zu Johannis ein Logis im Preise von 80 bis 100 Thlr.

Adressen bittet man unter O. D. H. 30. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine Wohnung, gelegen in der Marienvorstadt oder sonst einer von Gärten umgebenen Gegend, bestehend aus 1 Zimmer und Schlafkammer, schön meublirt, wo möglich mit separatem Eingang, bei einer anständigen Familie, wird von einem einzelnen Herrn zum 1. n. M. gesucht. Adressen in das Geschäft des Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, sub S. J.

Von einem Herrn wird eine Wohnung mit Schlafcabinet gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter U. H. 8 abzugeben.

#### **Gesucht**

wird von einem Herrn ein hübsch meublirtes Zimmer, entweder in der Marienvorstadt oder in der Nähe der Promenade.

Adressen beliebe man unter F. H. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine heizbare Stube ohne Meubels für einen Herrn in Reudnitz wird gesucht. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufm. Schubert, Dresdner Straße.

**Gesucht** wird von einem Mädchen eine kleine meublirte Stube, separat. Adressen unter Z. P. 5. durch die Expedition d. Bl.

Ein Flügel und ein Pianino sind zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein schöner Pferdestall mit Heu- u. Strohboden u. Wagenremise, passend für herrsch. Pferde, neue Straße 7.

Ein Garten nebst Laube ist sofort billig zu vermieten Blumen-gasse 9. Eben daselbst zu Johannis ein Familienlogis.

#### **Geschäfts-Local.**

Ein in der Dresdner Straße gelegenes Gewölbe mit Regalen und Ladentafel, im besten Zustande, ist zu vermieten. Näheres Portier Stadt Dresden.

Ein Gewölbe mit Wohnung für 170  $\text{fl}$  in belebter Lage einer inneren Vorstadt, passend für ein in dortiger Gegend noch fehlendes Posamentier-Waaren-, Garn- und Zwirngeschäft u. hat für Johanni zu vermieten

Carl Schubert, Reichsstraße 13.

### **Meß = Gewölbe = Vermiethung.**

Ein größeres Gewölbe in Frankfurt a. D., Nichtstraße Nr. 53 (welches sich in der lucrativsten Meßlage befindet) ist für nächstkommende Margarethen- und Martini-Messen zu vermieten.

Näheres Auskunft wird Herr Julius Kerschner aus Meerana in Sachsen (gegenwärtig hier Reichsstraße Nr. 8 im Gewölbe) die Güte haben zu erteilen.

### **Meß = Gewölbe.**

Am Markt (Stieglitzens Hof) ist ein schönes helles Gewölbe für Michaelis und folgende Messen zu vermieten. Näheres in der Langer'schen Leihbibliothek.

### **Hainstraße.**

Wegen Aufgabe der Messen ist ein großes Gewölbe von Michaelis an abzugeben. Adressen erbeten A. Gr. poste restante ohne Unterhändler.

#### **Ein Gewölbe**

in Nr. 46 der Ritterstraße nahe der Grimma'schen Straße ist f. Michaelismesse zu vermieten durch

Adv. Prase, oberer Part 7, 2. Etage.

Ein halbes Gewölbe in vorzüglicher Meßlage der Reichsstraße, eins dergleichen im Böttchergäßchen, ein ganzes mittleres Gewölbe im Barfußgäßchen und andere Geschäftslocale in lebhaften Lagen, ist für nächste Messen zu vermieten beauftragt:

Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Rathhausstraße 18 sind 1 Hofetage, mehrere Hofgewölbe und Hofstände, auch 1 Hausstand zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

### **Meßvermiethung.**

Ein sehr schönes gut gelegenes Meßlocal 1. Etage von nächster Messe ab billig zu vermieten Reichsstraße Nr. 10, Ehrs Hof.

Eine sehr große helle 2 fenstrige Stube (einem Saal ähnlich) mit Alkoven wo circa 8 Betten bequem Platz haben, wo auch noch eine kleinere Stube mit großem Saal angrenzt und alles noch unter extraem Verschluss ist, soll als Musterlager während der Messe oder aufs ganze Jahr, da es sich zu jedem Geschäft eignet, von Johannis ab von mir vermietet werden bei

Albert Ulbricht, gr. Feuerkugel Neumarkt 41, rechts 2 Tr.

Für nächstfolgende Messen ist eine freundliche Stube mit Schlaf-piece nebst Betten zu Muster- oder Waarenlager anderweitig zu vermieten Thomaskäßchen Nr. 3, 1 Treppe. Auch sind daselbst von dem frühern Geschäft Breter und Böde käuflich zu übernehmen.

Einige große helle Zimmer mit Alkoven in bester Meßlage, welche sich gut zu Musterlager, Verkaufs-Local und Meß-Logis eignen, sind zusammen oder getrennt für nächste und folgende Messen zu vermieten Salzgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Auerbachs Hof vom Markte links erster Eingang 2 Treppen eine große helle Stube zu Musterlager für folgende Messen zu vermieten.

### **Meßvermiethung.**

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist im Brühl erste Etage an Juweliere oder Musterlager nächste Messe zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

### **Zu vermieten**

ist von Michaelis ab eine Parterrelocalität und 1. Etage, welche sich zu verschiedenen Geschäften eignet. Näheres durch den Restaurateur Grundmann, Münzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu vermieten** innere Vorstadt ein Logis, 1 Zimmer 3 Kammern 75  $\text{fl}$ ; desgl. eine 2. Etage 6 Zimmer und Zub. 270  $\text{fl}$ ; desgl. eine 1. Hof-Etage 3 Zimmer u. 120  $\text{fl}$ ; ein Parterre 3 Zimmer u. 160  $\text{fl}$ ; eine 2. Etage 6 Zimmer u. 350  $\text{fl}$ ; eine hübsche Wohnung 2 Zimmer u. 75  $\text{fl}$ ; ein großes Zimmer und dergl. Kammer unmeublirt an einen Herrn innere Stube eine große Niederlage und dazu gehöriges Souterrain für 100  $\text{fl}$  als Kohlengeschäft oder für andere gewerbliche Zwecke geeignet durch das Local-Comptoir von Graff, Naßmarkt, Naß am Rathhause.

Unter verschiedenen großen, noblen und anständig eingerichteten mittleren Wohnungen in freundlicher Lage der innern und äußern Vorstädte hat noch von Johannis ab zu vermieten: eine große 2. Etage am Königsplatz für 350  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre mit Garten für 220  $\text{fl}$  nahe dem bayerischen Bahnhof, ein dergl. mit 3 Stuben, 3 Kammern u., schön gemalt, für 130  $\text{fl}$ ; eine halbe 3. Etage für 80  $\text{fl}$ , ein Parterre in der Johannisvorstadt, für einen Fleischer vorzüglich passend, mit Schlafkammer, Rauchkammer u., für 120  $\text{fl}$ , daselbst auch ein kleines Logis für ordentliche ruhige Leute u. a. mehr zu vermieten:

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist an stille Leute ein freundliches Familienlogis zu 60  $\text{fl}$ , sofort zu beziehen, Hospitalstraße Nr. 13.

Vom 1. Juli an ist die 4. Etage mit Aussicht nach der Promenade, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt werden. Preis 160  $\text{fl}$ . Näheres daselbst Moritzstraße Nr. 4, 1. Etage.

Eine schöne 2. Etage, 8 Stuben 1 Salon u. complett. Zubehör Königsstraße; eine 2. Etage mit Veranda, 7 Stuben 1 Salon u., und eine 1. Etage mit Balcon (angebrachter Wasser- u. Gaseinrichtung) von 9 Zimmern 1 Salon u., nahe dem Theater ein außergewöhnlich hohes Parterre mit Veranda und großem Garten von 8 Stuben 1 Salon u., Petersvorstadt; eine 1. Etage, 5 Stuben u., an der kathol. Kirche, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung in erster Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, Preis 200  $\text{fl}$ . Zu erfragen Mansfelder Steinweg Nr. 60, 1. Etage.

**Zu vermieten** und zu Johannis zu beziehen ist in der Dresdner Straße ein Familienlogis, 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör. Preis 95 Thaler. Näheres Karolinenstr. 14, 1. Etage.

**Zu vermieten** eine 3. Etage: 5 heizbare Stuben mit Zubehör, Gartenbenutzung, Karolinenstraße vor dem Wiffionshause.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 130.]

10. Mai 1865.

## Zu vermieten

Königsstraße Nr. 21 in 1. Etage ein Familienlogis von fünf Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab. Näheres beim Hausmann.

Eine ganze Etage mit 5 Stuben und Zubehör, desgl. eine halbe Etage mit 3 Stuben, ist zu vermieten Schleierstraße Nr. 12.

Zu vermieten sind Johannis ab eine 1. Etage 110  $\text{fl}$ , Gerberstraße — ein hob. Parterre 80  $\text{fl}$ , Erdmannstraße — eine 2. Etage mit Garten 170  $\text{fl}$ , Weststraße — eine 3. Etage 100  $\text{fl}$ , innere Stadt — eine 3. Etage 200  $\text{fl}$ , am Schützenplatz — eine 2. Etage 140  $\text{fl}$ , Emilienstraße, durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Familienlogis Ulrichsgasse Nr. 49, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, zu Johannis zu beziehen, Preis 54  $\text{fl}$ , Erdmannstraße Nr. 5.

Ein kleines Logis steht zu vermieten und kann sofort bezogen werden Hospitalstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine halbe 3. Etage mit 6 Zimmern und Zubehör, zu Johannis oder später beziehbar, hohe Straße 13 part.

Ein freundliches Hoflogis ist an eine ruhige Familie für 80  $\text{fl}$  zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Näheres Weststraße Nr. 50 beim Wirth.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubels, sofort beziehbar, Kreuzstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis für 28 Thlr. Näheres Reudnitz, Leipziger Straße 49, 1 Treppe.

Donberg, Hauptstraße Nr. 5 ist ein Logis zu vermieten und zu Johannis zu beziehen.

Ein neu eingerichtetes Logis ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres Elsterstraße Nr. 22 beim Hausmann.

## Sommerlogis in Gohlis.

Eine schön eingerichtete 1. Etage, bestehend in 2 Wohn-, 1 Schlaf-, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, Eisenbahnstr. 151 b. Besitzer.

Sommerlogis. Einige freundliche Zimmer, auch Mitgebrauch des Gartens, sind in Schleußig Nr. 12 billig zu vermieten.

## Vermiethung.

3 gut meublirte Zimmer, eins mit Erker, sehr freundlich, sind im Ganzen oder einzeln zu vermieten Burgstraße Nr. 26, 1. Et.

Vermiethung. Eine Stube mit Schlafstube, gut meublirt, ist für 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu beziehen Reichstr. 50, II.

## Zu vermieten

Ein fein meublirtes Garçonlogis, Wohn- und Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren und sofort oder 1. Juni zu beziehen im ehemaligen Gerhardschen Garten, Eingang Raundörfschen Nr. 12.

## Garçon = Logis.

Zu vermieten ein helles 2 fenstriges Zimmer Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Hainstraße Nr. 24, im Hofe rechts Treppe C. 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Thomaskgäßchen Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist billig eine freundl. Stube nebst Kammer an 2 solide Herren nebst Belüftung Petersstraße 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist Nicolaistraße 38 (goldner Ring), 2 Tr. links eine Stube nebst Ofen an 1 oder 2 Herren.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus 13, 4. Et.

Zu vermieten ist eine f. meubl. Stube nebst Schlafstube, beides vorn heraus, zum 1. Juni Ranst. Steinweg 20, Hof p. r.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Ranstädter Steinweg Nr. 71, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an Herren eine freundliche Wohn- nebst Schlafstube (Promenaden-Aussicht) alter Hof 4, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist an 2—3 Herren eine große freundliche Stube mit Kammer Petersstraße Nr. 18, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen mit 1 Bett, auch sind daselbst mehrere Schlafstellen offen Ritterstraße 24, 1 Treppe.

Zu vermieten sind mehrere fein meublirte Stuben mit Schlafstuden an Herren neue Straße 7, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten sind freundliche ruhig und sonnig gelegene Zimmer mit sep. Eing. für Herren Reichstr. 47, 4. Etage v. h.

Zu vermieten an einen Herrn ein meublirtes Zimmer Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn eine gut meublirte freundliche Stube lange Straße 43 b, 4 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind 2 Zimmer großer Blumenberg, Treppe B. 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Lauchaer Straße Nr. 16.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer Petersstraße 14 bei Carl Weinert.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus nebst Kammer, Haus- und Saalschlüssel an 1 oder 2 Herren Hainstr. 14, 3. Et.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 ordnungsliebende Herren eine Stube mit Schlafcabinet vorn heraus 3. Etage Brühl 83.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung mit oder ohne Meubels an einen anständigen Herrn. Näheres Lessingstraße Nr. 6, 3. Etage links.

Zu vermieten ist billig eine Stube nach der Promenade kleine Fleischergasse Nr. 18, 3 1/2 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer Reichels Garten, Amtshof Nr. 11, 1. Etage links.

Zu vermieten sind sofort oder 15. 2 gut meubl. Stuben, Aussicht nach der Promenade, Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche große Stube für 1 oder 2 Herren, kann sofort oder 15. Mai bezogen werden Promenadengebäude der Stadt Gotha, Fleischerplatz 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis an 1 oder 2 Herren. Das Nähere Lauchaer Straße 25 part. in Nähe des Schützenhauses.

Sofort zu vermieten sind an solide Herren 2 meublirte Stuben, parterre und 1 Treppe hoch, mit separatem Eingang, Hausschlüssel etc. Näheres äußere Zeitzer Straße 15 im Gewölbe.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten Hainstraße 25, vorn heraus 3 Treppen.

Eine Stube nach dem Markt heraus ist sogleich zu vermieten Markt Nr. 8, links 2 Treppen.

Hofplatz 10, 2. Et. sind einige recht freundl. u. fein meubl., und dabei ein großes Schlafzimmer theils in nächst. Woche theils später beziehbar.

Eine große schöne gut meublirte Erkerstube, Haus- und Saalschlüssel, ist zu vermieten Brühl 72, 2. Etage.

Eine meublirte Stube mit Bett ist sofort oder später zu vermieten Blumengasse Nr. 4, 4 Treppen links.

Ein freundliches meublirtes Stübchen ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 3, 2. Etage rechts.

Ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zum 1. Juni an einen oder zwei Herren, Kaufleute oder Beamte, zu vermieten Weststraße Nr. 60, 3. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Hausschlüssel zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13 parterre.

Sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit freier Aussicht, Haus- und Saalschlüssel und separatem Eingang  
Gerichtsweg Nr. 7, III. links.

Eine hübsche Kammer mit Bette und separatem Eingang kann sofort bezogen werden Inselfstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Eine große Stube für 1 oder 2 Herren ist als Schlafstelle so gleich oder später zu beziehen Reichstraße 50, 2. Etage.

Zwei solide Herren können ein meublirtes freundliches Stübchen mit Kammer als Schlafstelle sofort beziehen Thomaskirchhof 4, 4 Tr.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer freundl. Stube  
Reizer Straße 34, im Hof quervor 2 Treppen links.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen für Herren und 15. Mai beziehbar Reichstraße 47, 4. Etage vorn heraus.

3 Schlafstellen sind zu vermieten bei  
F. Friedel, Burgstraße 26, 1. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn  
Windmühlengasse 15, 2 Treppen vorn heraus bei W. Prige.

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten Ritterstraße Nr. 40, 4. Etage vorn heraus.

Eine Schlafstelle  
ist offen Reichstraße Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 36, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist für einen soliden Herrn Schlafstelle mit Kost  
Thomaskirchhof Nr. 10, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Duerstraße Nr. 3, rechts 3 Treppen bei S. Roth.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube  
Antonstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren im  
alten Amtshof Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren  
große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Offen ist eine billige Schlafstelle an einen soliden Herrn  
Burgstraße 7, 3 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen  
große Fleischergasse Nr. 27, 2 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn bei Mad. Richter  
Burgstraße Nr. 20, 1 Treppe im Hofe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer Stube für  
solide Herren kleine Fleischergasse 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Teilnehmer zu einer freundl. meubl. Stube  
wird sof. oder später gesucht (1 1/2 woch. monatl.), Saal-  
u. Hausschl., sep. Eing., Blumeng. 7 part. rechts.

Ein solider Mensch als Teilnehmer zu einer Stube wird gesucht  
kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

Ein anständiges solides Frauenzimmer in gesetzten Jahren sucht  
eine Teilnehmerin in eine freundliche Stube, auch solid, in ge-  
setzten Jahren, ihr Bett, ihre Beschäftigung außer Hause.

Näheres Neukirchhof Nr. 45 vorn heraus.

**Grosses Niederländisches Affentheater**  
auf dem Kopplag, Gebäude.

Während der Messe finden täglich 2 Vorstellungen  
statt, die erste um 4 1/2 Uhr, die zweite um 7 1/2 Uhr. Cassener-  
öffnung 3 1/2 Uhr. Näheres die Placate.

L. Brockmann, Director.

# Circus Renz

auf dem Königsplatz

Mittwoch den 10. Mai 1865

Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

In jeder derselben Productionen des Herrn Alfred Mossas mit seinen zwei dressirten Elephanten.

In beiden Vorstellungen vertheilt:

Episoden aus dem Schleswig-Holsteinischen Kriege und Erstürmung der Düppler Schanzen am 18. April 1864. Große Pantomime ganz naturgetreu in 11 Scenen mit 50 Pferden von 100 Personen ausgeführt, in welcher besonders das Herren-Personal meiner Gesellschaft durch seine Gewandtheit auszeichnen wird. Liberator, Schulpferd, geritten von G. Renz. Hedrog, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von G. Renz.

Außerdem Nachmittags 4 Uhr:

## Zweites grosses Wettrennen

von vielen Herren und Damen meiner Gesellschaft mit den vorzüglichsten Renn- und Springpferden, mit verschiedenen Abwechslungen.  
Morgen Abend 7 Uhr Vorstellung.

E. Reuss, Director.

## François Schneiders Theater

in der großen elegant decorirten mit Gas beleuchteten Bühne  
dem Obfmarkt vor dem Petersthore.

Heute Mittwoch zwei große Vorstellungen. Anfang  
ersten um 4 1/2 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. Casseneröffnung 3  
Alles Näheres die Zettel und Programm.

François Schneider, Director

L. Werner. Heute 8 Uhr

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr  
Salon zur grünen Scheide

## Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch Nachmittag

### CONCERT

der Capelle von F. Büchner

Anfang 3 Uhr.

## Leipziger Salon.

Heute Mittwoch

### grosser Mess-Ball.

Anf. 6 Uhr, Ende 2 Uhr. Freunde und Gönner werden ergeben  
eingeladen, zugleich empfehle ich ein feines Glas Bod- u. Lagerbier  
F. A. Heyne.

## Wiener Saal.

Heute Mittwoch  
Ballmusik.  
Anfang 1/2 8 Uhr.

## Restauration 3 Könige,

Petersstraße Nr. 18.

Heute Gesang- und Zither-Production durch die Wiener  
Local-Sängerin Fräul. Theodora Paul und Volksänger Hoffmann  
L. Wablinger aus Wien.

Reichhaltige Speisekarte, Bier auf Eis. C. F. Schüssler.

## Eis

Banille und Apfelsinen in ganz vor-  
züglicher Güte à Port. 1 Mgr. 5 Pf. m  
pfehle von heute an täglich

L. Tilebein,  
Goinstraße 25.

## Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: Dresdner Stiepfuchen, Fladen m  
div. Kaffeefuchen. E. Mentschel.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute so wie alle Tage frischen Kuchen, sowie Cotelettes m  
Spargel und noch viele andere warme u. kalte Speisen. A. Ferkel

## Staudens Ruhe.

Heute Cotelettes mit Spargel, Schöbtersches Lagerbier m  
Bod, Zerbster ff. H. Bernhardt.

## Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Cotelettes mit Spargel  
W. Hahn.

Zum Besten  
der Kunsthalle!

## Tivoli.

Zum Besten  
der Kunsthalle!

Donnerstag am 11. Mai, Abends 8 Uhr:

### Vocal- und Instrumental-Concert,

veranstaltet von den beiden Männergesangsvereinen

#### Astraea und Liederkranz,

unter Mitwirkung des Wenek'schen Musikchors.

**Programm:** Einzug der Sänger in Dresden, Festmarsch von Hamm; Overture zu Rosamunde, von Fr. Schubert; **Früher Frühling**, von Petschke; Arie aus: Die Macht des Geschickes, von Verdi; **Waldlied**, für Chor und Soloquartett von Julius Mühlhag; **Ave Maria!** für Chor und **Tenor-Solo** von Fr. Abt; Overture zu Martha, von Flotow; **Hinauf!** von Carl Zöllner; Scene u. Chor aus Tannhäuser, von R. Wagner; Overture zur Lagerfahrt, von Conrad; **Sehau mir ins Herz**, von C. Schuppert (Preiscomp.); **Ein Mann, ein Wort!** von Marschner; **Walker** der engl. Garde, von Godefroy; **Bringt mir Wein**, von C. Wilhelm; **Wo möchte ich sein?** von C. Zöllner; Eine Rose von Nymphenburg, Polka von Gungl; **Was ist des Deutschen Vaterland?** von Reichardt.

**Textbücher** (als Eintrittsbillet geltend) à 3 Ngr. sind zu haben bei den Herren: A. F. Hertwig (am Markt), Kaufmann Prell (Frankfurter Str.), Kaufmann Meisinger (Zeitser Str.), Kaufmann Peters (Dresdner Str.), F. Hauschild (Gerberstrasse 22). **An der Casse kostet das Billet 5 Ngr.**

— Nach dem Concerte geselliges Beisammensein. —

## Hôtel de Pologne. Großes Concert

Königl. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner aus 50 Personen bestehenden Capelle aus Liegnitz.

- I. Theil.** 1) „Der Carneval in Rom“, charakteristische Overture von H. Berlioz. 2) „Du bist mein Traum in stiller Nacht“, Quartett für vier Waldhörner von Hoffmann, vorgetragen von den Herren Politz, Pippoldt, Beyer und Heinrich. 3) Introduction und Variationen über „Der Carneval in Venedig“ für die Flöte von Demerseeemann, vorgetragen von Herrn Jesewitz. 4) Polpourri aus der Oper „Faust“ (Margarethe) von Gounod. 5) „Meeresstille und glückliche Fahrt“, Concert-Overture von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Große Arie aus der Oper „Ernani“ (Solo für die Trompete) von Verdi, vorgetragen von Herrn Michael. 7) Victoria-Walzer von B. Bilse. 8) Pêle-mêle, Polpourri von Conradi.
- II. Theil.** 9) Overture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. 10) „Der Wanderer“, Lied von Fr. Schubert, Solo für die Posaune, instrumentirt von B. Bilse, vorgetragen von Herrn Michael. 11) „Das Erwachen des Löwen“, Fantasie von A. v. Kontsch.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Morgen Donnerstag Sinfonie C moll von L. v. Beethoven.

NB. In den Sälen wird auch Thee etc. verabreicht.

## Schützenhaus.

Heute 11. Auftreten des eubeinigen Tänzers Seltz-Donato aus Ungarn.

### Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner statt.

In den Parterre-Sälen werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Hoffmann, Neumann, Ascher, Polak und Werner ausgeführt.

Der Garten, welcher à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, wird bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## Schletter-Haus,

Petersstraße Nr. 14.

### Heute Mittwoch grosses Streich-Concert.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenek.

Zu dem heutigen Concert eine reiche Auswahl Speisen so wie vortreffl. Böhmisches Lagerbier.

Carl Weinert.

### Vorläufige Anzeige.

Morgen großes **Extra-Concert** im Waldschlößchen zu Gohlis vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Restaurations von Herrn Koll, Neumarkt.

Heute Abend Concert von dem beliebten Violinspieler Neumeister aus Weimar nebst Gesellschaft.

**Zur guten Quelle, Brühl 22.**

Heute und folgende Tage

**Gesangs- und humoristisch-musikalische Abendunterhaltung**von der Gesellschaft des Herrn Concertmeister Goerns aus Berlin. Hierzu ladet ergebenst ein **Aug. Braun.****Hôtel de Saxe.**

Heute Mittwoch den 10. Mai

**humoristisch-musikalisch-declamatorische Soirée.****Letztes Auftreten**

der Gesangskomiker Herren **Louis Carlsen, E. Dittrich, G. Solke** und der Gesangsfoubretten Fräulein **J. Hertweg** und **M. Carlsen**. Anfang 8 Uhr. Entrée 3  $\%$ . Jeder Besucher des heutigen Concertes erhält zum Abschiede ein gedrucktes Exemplar des mit Beifall aufgenommenen Gedichtes: „Der Weihnachtsabend“ gratis. — Zu dieser letzten Vorstellung ladet zum zahlreichen Besuch noch freundlichst ein **Louis Carlsen, Gesangskomiker.**

**Heute Abend humoristische Gesang-Vorträge**von Familie **Witte**bei **M. Köckritz, Quandts Hof.****ODEON.**

Heute Mittwoch

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**A. Herrmann.**

NB. Morgen Donnerstag

**Allgemeiner Deutscher Handels-Ball.**Billets dazu sind von heute an bei Herrn **Matthes, Augustusplatz 15. Reihe, gratis** abzuholen.**Künstler- und Sänger-Ball.**

Der Ball der fremden Künstler und Sänger findet diesmal heute Mittwoch den 10. Mai im **Colosseum** statt, und ladet Unterzeichneter sämtliche Künstler und Sänger ein mit dem Bemerkten, daß der Ball durch den größten anwesenden Künstler und eine Riesendame eröffnet werden wird.

NB. Musik von zwei Chören unter Leitung des beliebten Musikdirectors Herrn **Hedemann** aus Quedlinburg. Der Saal ist neu und brillant decorirt. Einlaß 10 Uhr. Anfang der Polonaise präcis 11 Uhr. **D. B.**

**Nicht zu übersehen!!**

Der diesjährige 25jährige Künstler-Ball findet Freitag den 12. d. M. im **Odeon** statt. In den Zwischenpausen von 12—1 Uhr findet ein großes **Lambourin-Solo** statt, ausgeführt von dem berühmten Tänzer Herrn **Henry Dinglesaus** aus West-Indien. — Wir machen alle Herren und Damen besonders aufmerksam, diesem großen Ball beizuwohnen. Anfang 10 Uhr. **D. V.**

Heute allgemeines Kegelschieben, wo Jedermann mit theilnehmen kann, bei **C. Well, Marienstraße 9, neben dem Kugeldenkmal.**

Das französische Billard in der **Kleinen Funkenburg** ist wieder aufgestellt und empfiehlt dasselbe einem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung **Carl Aug. Schulze.**

**Restauration Forsthaus Kuhthurm**

empfehlen guten Kaffee u. Kuchen, eine reichhaltige Speisekarte, Bockbier, Bayerisch Bier, Döllnitzer Gose &c. Gleichzeitig sind auch 2 Billards aufgestellt.

**C. D. Schatz.**

Heute Mittwoch in **Stötteritz** fr. Kuchen, warme Speisen &c. **Schulze.**

**Vereins-Brauerei.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Junge, wozu freundlichst einladet  
Bier ganz vorzüglich.

**E. Peltzsch.****Große Spree-Krebse**

empfehlen heute Abend

**H. Kühn, Stadt Cöln.**

# Bayerisch Bier, Café de l'Europe

Bouillon.

empfehl täglich die besten Getränke so wie Gefrorenes und die feinsten Backwaren. Bestellungen auf alle Artikel der Conditorei werden geschmackvoll und wohlschmeckend ausgeführt. — (Billard).

in der Thomasmühle  
an der Promenade,

## Die Restauration von Louis Hoffmann,

dem Schützenhause gegenüber,

empfehl täglich eine reichhaltige Speisekarte nebst vorzüglichem Bayerisch, sowie Seltzschauer Lagerbier u. seine Dölln. Gose.

### Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

empfehl heute

## Restauration zur Centralhalle.

Heute empfehl Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Rindfleisch

Julius Jäger.

## Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehl heute Abend das so beliebte Allerlei etc.

### Mittagstisch

gut und kräftig, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, warme und kalte Speisen, worunter heute Mittag Allerlei mit Filet de Boeuf oder Schnitzel, wozu ergebenst einladet (Bayerisch u. Pichtenhainer ff.) E. Kannödörfer, Kunstloch, Gewandg. 2, 1 Tr.

empfehl heute Mittag **H. Kühn**, Stadt Cöln.

## „Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Heute Abend Allerlei mit jungem Gemüse, Stangenspargel mit Zunge.

„Echt Böhmisches“ ist vorzüglich, **Culmbacher** dergleichen. Möblus.

## Esche's Restauration und Kaffee-Garten

in Gerhards Garten

Wilh. Esche.

empfehl heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Biere und Gose vorzüglich.

## Restauration zur Thiemeschchen Brauerei.

Heute Schlachtfest, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen. Lagerbier ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet **Wilh. Petzold**, Weststraße Nr. 66, Ecke der Morikstraße.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Richter**, Sophienstraße Nr. 18.

Schweinsknochen mit Klößen empfehl heute Abend **C. E. Werner**, Magazingasse 12.

**Goldner Hirsch.** Heute früh Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelettes empfehl **C. G. Maede.**

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Schlachtfest.

M. Menn.

RESTAURATION  
VON  
TRUNKEL

### Die H. Trunkelsche Bierstube

u. Billard

Sternwartenstraße Nr. 11  
empfehl für heute Abend  
Höfischweinsknochen  
und Kalbs-Cotelettes mit  
Stangen-Spargel, Biere,  
Bayerisch als Lager, wie be-  
kannt stets vorzüglich.



### Drei Mühren.

Heute von 6 Uhr an Speckfuchen, ff. Bernesgrüner, Vord-  
und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein. **F. Rudolph.**  
NB. Morgen Allerlei.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein  
**Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr an warm beim  
Bädermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde von der Reudniger Straße bis Lindenau am  
letzten Sonntag ein Ohrring, schwarzer Stein mit Rösschen und  
mit Gold eingesaft. — Gegen Belohnung abzugeben Reudniger  
Straße Nr. 19, 3 Treppen.

Verloren wurde von einem armen Mädchen in der langen  
Straße ein runder Damenhut. Man bittet denselben lange Straße  
Nr. 4 im Hofe links abzugeben.

Verloren ein Portemonnaie mit Geld und einer Marke. Gegen  
Belohnung abzugeben bei Herrn Hentschel, Universitätsstraße 12.

Verloren wurde Montag gegen Abend ein kleines schwarzes Stroh-  
müßchen. Gegen Bel. abzugeben Fürstenhaus bei Mad. Massias.

Verloren wurde am Montag früh 11 Uhr vom Augustus-  
platz durch die Grimma'sche Straße bis ans Thomaskäthchen ein  
dunkelgrünseidner Entoutcas. Gegen Belohnung abzugeben  
Esterstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern auf dem Wochenmarke ein kleiner  
französischer Schlüssel, wer denselben Lessingstraße Nr. 15 abgibt,  
erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren resp. in der Droschke liegen gelassen am Sonntag  
Nachmittag auf der Fahrt von der Frankfurter Straße nach dem  
Circus Menz einen braunen gekerbten Naturstod. Um Wiedergabe  
wird gebeten und dem Bringer eine Belohnung zugesichert bei  
**G. & H. Weyermann**, Löhrs Platz.

Eine silberne Cylinder-Taschenuhr  
ist Montag Nachmittag in der Colonnadenstraße, dicht am Mittel-  
gebäude verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten,  
selbige gegen gute Belohnung abzugeben Reichels Garten, Mittel-  
gebäude Nr. 6, 3 Treppen links.

Von einem armen Dienstmädchen sind gestern 21 Pf. Cassen-  
scheine verloren und bittet man den ehrlichen Finder selbige gegen  
gute Belohnung abzugeben Universitätsstr. 11 in der Buchhandlung.

Verloren fünf Schlüssel an einem Stahlring. Bitte abzugeben bei Herrn E. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Liegen gelassen wurde Sonntag Nachmittag in der Droschke 303 ein Regenschirm. Der sich Legitimirende kann ihn abholen gegen Insektionsgebühren Kupfergäßchen Nr. 3, 1. Etage vorn heraus.

Ich bitte höflichst um gefällige Zurückgabe der so zahlreich aus dem Hause gegebenen, mit der Devise „Burgkeller“ versehenen Bierkrügel.  
**T. Felssner im Burgkeller.**

(Eingefandt.)

**U t t e s t.**Der **Brust-Syrup** \*)

des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau ist bei Katarrhen der Athmungsorgane (des Kehlkopfes, der Luftröhre und ihrer Aeste) und dem oft damit verbundenen Reiz- und Krüchel Husten in diesen Theilen ein gutes Linderungsmittel, was selbst auch bei veralteten, hartnäckigen Katarrhen noch gute Dienste leistet. — Aber auch Personen, wie Steinmetzer und Bildhauer, Bäcker und Müller, Stubenmaler, Maurer u. dergl. mehr, deren Geschäfte es mit sich bringen, daß sie viele fremdartige, die Respirationsorgane nachtheilig berührende Stoffe, wie feinen Staub u. s. w. einathmen müssen, wodurch über kurz oder lang in den genannten Organen krankhafte Erscheinungen entstehen können, auch Solche werden den Mayer'schen Brust-Syrup, rechtzeitig angewendet bei Beobachtung des nöthigen Regimes, mit Nutzen gebrauchen.

Dschag. (L. S.) Med. Dr. **C. Serstäcker**,  
prakt. Arzt u. Gerichtswundarzt.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.  
**O. Jessnitz**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

**XV. allgem. Deutsche Lehrer-Versammlung.**

Alle, welche die von Unterzeichnetem ihnen übersendete Zuschrift betr. der bevorstehenden Lehrerversammlung noch nicht beantwortet haben, werden höflichst ersucht, solches bis spätestens Sonnabend den 13. d. M. thun zu wollen.

**Dr. Paul Möbius**,  
Vorsth. d. Ausstellungs-Ausschusses für d. XV. a. D. L.-B.

**Leipziger Vorschuss-Verein.  
Zur Beachtung.**

Bei den von Mitgliedern eingereichten Vorschussgesuchen ist häufig zu finden gewesen, daß die im Antragsformular vorgelegten Fragen nicht vollständig und bestimmt beantwortet werden, namentlich ist es vorgekommen, daß die Wohnungen der Darlehnsuchenden wie der Bürgen ungenügend angegeben worden sind, eben so ist die Angabe der Mitgliedsnummern ganz zu vermissen gewesen oder es ist eine falsche Nummer geschrieben worden. Durch solche Mängel wird die Aufstellung der für die Ausschussitzungen erforderlichen Vorschussgesuchlisten in zeitraubender Weise erschwert, auch wird in einzelnen Fällen der Einziehung von Erkundigungen ganz unmöglich gemacht.

Liegt es nun aber im Interesse der vorschussuchenden Mitglieder wie des Vereins selbst, daß die Prüfung der Vorschussgesuche eine reifliche sei und der nöthigen Unterlagen nicht entbehre, so handeln die Mitglieder auch nur in ihrem Interesse, wenn sie bei Einreichung von Vorschussgesuchen die im Antragsformular gestellten Fragen genau beantworten, indem sie damit der Gefahr entgehen, daß die Entschliebung über ihre Darlehnsgesuche, welche bei ungenügender Ausfertigung von der Vorlage an den Ausschuss ausgeschlossen bleiben, verzögert werde.

Eine Benachrichtigung hiervon erfolgt nicht und bleibt den Mitgliedern überlassen, sich durch Nachfrage im Geschäftslocal zu vergewissern, ob auf ihre Gesuche vom Ausschuss Beschlus gefaßt worden ist.

Zugleich aber werden die Mitglieder nochmals aufgefordert ihre Legitimationstarken abzuholen, da die Beamten angewiesen sind, die Mitglieder nur dann zu bedienen, wenn sie von den letzteren durch richtige Angabe ihrer Mitgliedsnummer unterstützt werden.

Leipzig, den 8. Mai 1865.

**Das Directorium des Leipziger Vorschuss-Vereins.**

Th. Winter.

**Singakademie.**

Auf mehrfache Anfragen haben wir mitzuthellen, dass bis Mittwoch Morgen d. 11. dieses noch Einzeichnungslisten für **inactive Mitglieder** bei den Vorstands-Mitgliedern

Herrn **Theodor Weber** (Firma Schömborg, Weber & Co., Petersstrasse 42, 1. Etage.)Herrn **Friedrich Krätzschmer**, oberer Park 5 parterre, undHerrn **J. G. Wappler**, Grimma'scher Steinweg,

ausliegen.

Der Vorstand.

**Zöllner-Bund.**

Sonnabend den 13. Abends 8 Uhr im Wiener Saal

**Studium der Festgefänge.**

Der Vorstand.

**Zur Erwiederung auf die Heimleuchtungs-Satire.**

Der Neid ist die Wurzel alles Übels.

Auch ein Leipziger.

**Sichtleidenden zur gefälligen Beachtung.**

Ich bezeuge dem Herrn Dr. **Müller** in Coburg mit Vergnügen, daß es ihm gelungen ist, mich vollständig von meinem Sichtleiden zu befreien.

Cubach bei Weilburg (in Nassau), im December 1864.

Fr. Ludw. Bernhardt.

**Anfrage.**

Kameraden! besuchen wir denn unsern Freund und Flügelmann **S. Krell** nicht auch einmal im Thalschlößchen; er hat Lager ff., Zerbst ff., Braunes ff. und Küche sehr fein.

D. J. S. B. N., Kameraden.

Da muß man wirklich oh Weh! ausrufen, liest man so ein Referat über eine Künstlerin, welche unbedingt **eine der schönsten Stimmen** unter den jetzt lebenden deutschen Sängern besitzt; — und was die Hauptsache ist, dabei so viel gelernt hat, daß die vortreffliche Schule aus jedem Ton hervorleuchtet!

Wollen Sie so gütig sein und Mittwoch um 9 Uhr bei Nr. 15 kommen! bitte, das letzte Mal war es mir nicht möglich! einen Gruß da weile ich nicht mehr. —

Mein liebes **Luzchen** hast Du mich denn ganz vergessen — ist mir denn kein Wiedersehen vergönnt. Un....h.

**Maurergesellenfortbildungsverein.**

Donnerstag den 11. Mai Abends 8 Uhr Vereinsabend. Vortrag über Maurerverbände. Es wäre zu bemerken, daß die Herren Maurermeister den Lehrburschen Anleitung geben, in unserm Verein die Zeichenstunde zu genießen, die Aufnahme findet alle Sonntage im Saale der goldnen Säge statt von 10—12 Uhr und die Herren Meister sind freundlichst willkommen, wenn sie sich davon die Ueberzeugung verschaffen wollen.

D. B.

**Zöllner-Verein.** Morgen Uebung im Vereinslocale. Pünktiges Erscheinen und Festhefte mitbringen. D. B.



Heute Abend 8 Uhr  
**Uebung im goldnen Weinsap.**  
 Um allseitiges und pünctliches Erscheinen  
 wird dringend gebeten.  
**D. B.**

## Altraa — Liederkranz.

Heute Abend Hauptprobe im Elephanten (gr. Fleischer-  
**H. Pf.**)  
 Heute Abend gemeinschaftliche Uebung des Taubertschen und  
 19er Gesangvereins bei **Zeitzehe**, Bosenstrasse. **D. V.**

## HSPR. Ab. 6 U. Stötteritz, Paplermühle.

Bei unserer Abreise von hier nach Halle sagen wir hiermit dem  
 geehrten Publicum unsern herzlichsten Dank für die freundliche  
 Aufnahme, welche uns stets zu Theil wurde, und verbinden zugleich  
 den Wunsch, uns ein freundliches Andenken zu bewahren.  
**Louis Carlzen**, Gesangskomiker,  
 nebst Gesellschaft.

## Anerkennung und Dank.

Nachdem meine Frau am 6. d. Mts. mit Gottes Hilfe und  
 unter der geschickten Hand der Hebamme Frau Mosig mit dem  
 19. Kinde zwar schwer aber glücklich entbunden wurde, halte ich  
 es für eine Pflicht, der Frau Mosig hiermit öffentlichen Dank  
 auszusprechen, indem nur ihre geschickte Hand und unermüdete  
 Aufmerksamkeit während ihrer Entbindung den größten Theil ihres  
 Wohlbefindens daran trägt, und wünsche von ganzem Herzen, daß  
 eine so geschickte, in Rath und That unermüdete Frau dem Wohle  
 der Menschheit noch lange erhalten bleibe.  
**E. Wede** und Frau.

Heute Morgen wurden wir durch die  
 muntern Mädchens hoch erfreut.  
 Leipzig den 7. Mai 1865.

**C. F. Jungbans,**  
**Louise Jungbans, geb. Richter.**

Gestern Abend schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.  
 Leipzig, den 9. Mai 1865.

**A. Tzierfelder** und Frau.

Heute wurde uns ein zweites Töchterchen geboren.  
 Leipzig, den 9. Mai 1865.

**Bruno Schulze** und Frau.

Heute Vormittag entschlief sanft im St. Johannis-Stift unser  
 guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, **Johann**  
**Martin Glaubig**, im 80. Jahre seines Lebens.  
 Verwandten und Freunden widmen diese schmerzliche Nachricht  
 mit der Bitte um stille Theilnahme  
 Leipzig, 9. Mai 1865.

**Die Hinterlassenen.**

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres lieben Sohnes **Richard**  
 sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen  
 schmückten, unsern herzlichsten Dank.  
 Leipzig, den 7. Mai 1865.

**Die Familie Jungbans.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode un-  
 seres lieben Sohnes **Otto** sagen wir Allen den aufrichtigsten Dank.  
**Die Familie Hofmann.**

**Berichtigung.** In gestriger Nummer d. Bl. Seite 2899, 1. Spalte,  
 ist in der Anzeige des Herrn Adv. S. Krosbach nach Frau Marie geb.  
 Bach: „von einem gesunden Knaben“ irrig ausgelassen worden.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Donnerstag: Hirsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Weinoldt.

## Angemeldete Fremde.

Apellus, Adv. a. Chemnitz, Salzg. 6.  
 Answach, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 23.  
 Alexander, Kfm. a. Genua, Neumarkt 13.  
 Rejt, Kfm. n. Tochter a. Wettin, goldnes Sieb.  
 Kotal, Landwirth a. Bodoite, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes  
 Kischinahr, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 Krenemann, Kfm. a. Altona, und  
 Adler, Kfm. a. Wsch, Stadt Nürnberg.  
 Alberty, Kfm. a. Warschau, Stadt Wien.  
 Krensch, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.  
 Arnold, Fabr. n. Familie a. Greiz, Hot. de Prusse.  
 Krowald, Schnittwaarenhändlerin a. Gilsenbürg,  
 Poststraße 12.  
 Kresmann, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Baumbach, Hofthierarzt a. Meiningen, und  
 Böhner, Part. a. Erfurt, Hotel de Prusse.  
 Blüher, Part. a. Herrnhut,  
 Blumenthal, Kfm. a. Geln, und  
 Borchardt, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
 Bernhardt, Posthalter a. Freiberg, Münchner H.  
 Böhne, Kfm. a. Berlin, und  
 Bauwinn, Dr. Rgtsbes. n. Frau a. Liebsen,  
 Stadt Dresden.  
 Bauer, Luchfabr. a. Gdrüß, Hainstr. 18.  
 Baumann, Kfm. a. Aue, goldner Arm.  
 Brumsohn, Kfm. a. Kowno, Ritterstr. 5.  
 Brielich, Fabr. a. Neugersdorf, Hall. G. 12.  
 Bellmann, und  
 Böttcher, Schnittwaarenhändler aus Harta,  
 Thomaskirchhof 8.  
 Bittner, Fabr. a. Röhütte, Grimm Str. 2  
 Barisch, Fabr. a. Ober-Dierwitz, Katharinenstr. 22  
 Böhmer, Lithograph a. Sohland, goldnes Sieb.  
 v. Brandt, Rgtsbes. a. Schnerwitz,  
 Klopacher Hofopernsänger a. Hannover,  
 Bona, Gebr., Kfste. a. London,  
 Böttcher, Kfm. a. Hamburg, und  
 Bloch, Kfm. a. Gydikubnen, Hotel de Baviere.  
 Borch, Bäckerstr. a. Dresden, und  
 Bodsch, Kfm. a. Bingham, goldne Sonne.  
 Bloh, Part. a. Glauchau,  
 Bieler, Pächter n. Frau a. Bdrln, und  
 Brodbeck, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
 Böttcher, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Bach, Kfm. a. Steina, Stadt Wien.  
 Glausniger, Kfm. a. Hainichen, St. Freiberg.  
 Grobe, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Gschl, Bäckerstr. a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
 Gohn, Kfm. n. Frau a. Vornburg, Wolf's  
 Hotel ga ni.  
 Clement, Fabr. n. Frau a. Berlin, St. Frankfurt.  
 Duf, Pharmaceut a. Fulda, Stadt Geln.  
 Dering, Kfm. a. Nachin, Hotel de Pologne.  
 Dember, Kfm. n. Sohn a. Kälbra, Stadt  
 Draniendaum.

Dönneweg, Kfm. a. Altona, Stadt Wien.  
 Dorn, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.  
 Daumüller, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.  
 Danziger, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Davison, Hofschauspieler n. Frau a. Dresden,  
 Hotel de Pologne.  
 Döbel, und  
 Döhler, Kfste. a. Erfurt, Rest. d. Thüring. B.  
 Dittrich, Schnittwaarenhändler aus Wurzen,  
 Thomaskirchhof 8.  
 Damm, Schnittwaarenhändler aus Wurzen,  
 Hainstr. 28.  
 Deibele, Kfm. a. Gelsingen, Markt 16.  
 Dost, Fabr. a. Jaura, Petersstr. 30.  
 Döring, Fabr. a. Ndr. Dierwitz, Grimm Str. 15.  
 Dankemeier, Gink. a. Chemnitz, Reichstr. 21.  
 Droth, Fabr. a. Berlin, Universitätsstr. 11.  
 Davidsohn, Kfm. a. Gdrüß, Nicolaisstr. 18.  
 David, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Dehlin, Dr. phil. a. Linsöping St. Nürnberg.  
 Ihre Durchl. Gräfin v. Gebich-Schönberg n. Ge-  
 folge u. Bedienung a. König, Stadt Rom.  
 Ellern, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien.  
 Glwinlein, Banq. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Gypke, Kfm. n. Frau a. Gersdorf, St. Gotha.  
 Glener, Kfm. n. Frau a. Meerane, St. Dresden.  
 Gifenschildt, Frau Mühlensbes. n. Sohn a. Frei-  
 burg, Spreer's Hotel garni.  
 Giesbach, Hblsm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
 Fürstenberg, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 7.  
 Kirsch, Handwerksfabr. a. Eger, goldner Arm.  
 Fischer, Kfm. a. Königshain, H. z. Kronprinz.  
 Ficker, Kfm. a. Bremen, und  
 Friedleben, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Franz, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Franz, Bäckerstr. a. Chemnitz, St. Nürnberg.  
 Klage, Kfm. a. Braunschweig, und  
 Franz, Kfm. a. Rudolstadt, Hotel z. Palmbaum.  
 Freundel, Kfm. a. Fürth, Stadt London.  
 Fink, Kfm. a. Hückeswagen, Stadt Gotha.  
 Francke, Buchhdlr. a. Freiberg, Spreer's H. garni.  
 Gühl, Gutsbes. n. Frau a. Neipisch, und  
 Grevesmühlen, Kunsthdlr. n. Frau a. Kofstod,  
 Hotel z. Palmbaum.  
 Gerstham, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Göbde, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.  
 Große, Caplan n. Schwester a. Prag, Wolf's  
 Hotel garni.  
 Gans, Kfm. a. Warburg, Hotel de Pologne.  
 Goldstein, Kfste. a. Potsdam, Hall. G. 6.  
 Grimm, Instrumentenhändler a. Klingenthal,  
 Querstraße 1.  
 Granat, Kfm. a. Mohilew, Hall. Str. 6.  
 Gyrking, Kfm. a. Hamburg, Grimm Str. 1.  
 Grieshammer, Hüttendirector aus Tangerhütte,  
 Carlstraße 8.

Grünberg, Fabr. a. Harta, Katharinenstr. 22.  
 v. Goldhammer, Rgtsbes. a. Lbb.jin, Hotel z.  
 Palmbaum.  
 Gilbert, Privat. a. Paris, Hoel de Baviere.  
 Halpern, Kfm. a. Radzyn, Ritterstr. 35.  
 Herzberg, Kfm. a. Moskow, Brühl 32.  
 Hensel, Fabr. a. Oppach, Ritterstr. 13.  
 Holofern, Bauinsp. a. Geln, und  
 Hennig, Kfm. a. Neustadt a/D., g. Elephant.  
 Helm, Rent. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Hönig, Weber a. Wittweida, Raundöfchen 18.  
 Hözel, Weber a. Sohland, Hall. G. 10.  
 Herwinn, Kfm. a. Leunfelde, goldne Sonne.  
 Horten, Kfm. a. Kempen, Hotel de Baviere.  
 Heiter, Domherr a. Viltelheim St. Nürnberg.  
 Heinold, Gutsbes. a. Dresden, und  
 Holz, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel z. Palmbaum.  
 Hiale, Kfm. a. Vornburg, Stadt Draniendaum.  
 Kunkle, Kfm. a. Döhl-n, deutsches Haus.  
 Häufel, Frl. v. Sorau, Lebe's Hotel garni.  
 Höstl, Part. a. Warschau, Stadt Dresden.  
 Heinsius, Hblsm. a. Berlin, Brühl 58.  
 Hummer, Zwirnfabr. a. Gopitz, Hotel de Prusse.  
 Hempel, Weber a. Nieder-Lunewalde, Brühl 3/4.  
 Jilaf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Jentich, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Koller, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.  
 Kopstein, Kfm. a. Wien,  
 Kleinfeller, Kfm. a. Rgtingen, und  
 Kuhlmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
 Kuhn, Rent. n. Frau a. Dresden, Hot. z. Palm.  
 Krogmann, Kfm. n. Familie a. Hamburg, Hotel  
 de Prusse.  
 Knoblauch, Kfm. a. Dessau, Lebe's Hotel garni.  
 Klum, Kfm. a. Tiesh, und  
 Kirsch, Kfm. a. Weimar, Stadt London.  
 Kirchner, Defon. a. Schmölla, Münchner Hof.  
 Kürbis, Kfm. n. Frau a. Freiberg, Spreer's  
 Hotel garni.  
 Junkers, Kfm. a. Grefeld, Purgstraße 13.  
 Jpsi, Hblsm. a. Wapine, Ritterstr. 31.  
 Jacobi, Fabr. a. Penig, goldene Sonne.  
 Jacob, Hblsm. a. Zwäu, und  
 Junghänel, Weber a. Glauchau, St. Nürnberg.  
 Kestler, Uhrenfabr. a. Berlin, Nicolaisstr. 18.  
 Kay, Kfm. a. Brody, blauer Harnisch.  
 Katsch, und  
 Kugler, Kfste. a. Berlin, Gimm. Str. 2.  
 Knarbes, Frl. a. Wettin, goldenes Sieb.  
 Kutschke, Hblsfrau a. Lunewalde, H. H. G. 10.  
 Krell, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 Kühn, f. Domainenpächter n. Fam. a. Preßsch, und  
 v. Kneisel, Graf Bergdir. a. Zugau, Hot. de Dav.  
 Kähler, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Ruffe.  
 Knoll, Part. a. Zwäu, Stadt Nürnberg.  
 Kaun, Kfm'sfrau a. Berlin, Stadt Geln.

Kräger, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Krähner, Müller a. Grimma, Syreer's S. garni.  
 Kramer, Färber a. Müllers, blaues Hof.  
 Kreyser, Kfm. a. Orma, deutsches Haus.  
 Keller, Maschinend. a. Krippen, gold. Hirsch.  
 Klindhardt, Dr. a. Zwickau, Münchener Hof.  
 Kaiser, Kfm. a. Magdeburg, Rest. d. Magdeb. S.  
 Köcher, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Kelscher, Frau Gutsbes. n. Tochter a. Waltersdorf, und  
 Krebs, Hblsm. a. Neumarkt, braunes Hof.  
 Langensfeld, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 40.  
 Lommerhütter, Hblsfrau a. Fürth, Nicolaisstr. 18.  
 Lehmann, Zimmermstr. a. Lübeck, Bahnhofstr. 16.  
 Lentgen, Hblsm. a. Halle, Thüringer Hof.  
 Lorenz, Kfzte. a. Johannegeorgenstadt, Burgstr. 5.  
 Liebold, Privat. a. Fürth, Hotel z. Kronprinz.  
 Lange, Fabr. a. Aue, Stadt Frankfurt.  
 Lipin, Kfm. a. Prag, Stadt London.  
 Liebergesell, Kfm. a. Dreitenbach, goldne Sonne.  
 Lange, Kfm. a. Frankfurt a/M., Schützenstr. 16.  
 Lewinberg, Kfm. a. Elbb, blauer Harnisch.  
 Leo, Sattlermstr. a. Greiz, goldener Arm.  
 Löcher, Fabr. a. Plauen, Windmühlenstr. 44.  
 Laß, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 11.  
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.  
 Lemme, Kfm. a. Königshain, Hotel z. Kronprinz.  
 Lacher, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Lutz, Kfm. a. Odeßa, Stadt Rom.  
 Laitz jun., Kfm. a. Remda, Hotel z. Palmbaum.  
 Lische, Kunstgärtner a. Görlitz, Stadt Göln.  
 Lieblich, Kfm. a. München, Stadt Wien.  
 Lange, Historienmaler a. Schwerin, Lebe's Hotel garni.  
 Lisch, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 18.  
 Lofe, Hblsm. a. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 38.  
 Mebler, Getreidehdlg. a. Zeitz, goldener Hahn.  
 Müller, Gastw. a. Wernesgrün, und  
 Mämel, Gutsbesitzer a. Wernesgrün, braunes Hof.  
 Michaelsen, und  
 Meißner, Kfzte. a. Zittau, Halle'sche Str. 12.  
 Robes, Hblsfrau n. Tochter a. Neumarkt, br. Hof.  
 Meßel, Schneidermstr. a. Berlin, Universitätsstraße 1.  
 Meißel, Fabr. a. Brüssel, und  
 Müllrich, Def. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Merseburger, Buchbinderstr. a. Golditz, goldnes Einhorn  
 Meusel, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 48.  
 Nagasani, Kfm. a. Verditzschew, bl. Harnisch.  
 Narkohn, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 34.  
 Nepperheim, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 2.  
 Nannheimer, Kfm. n. Frau a. Fürth, Brühl 26.  
 Nieses, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 46.  
 Meinardus, Russl.-Dir. a. Gr.-Glogau, Hotel de Saviere.  
 Mannewitz, Gutsbes. n. Frau a. Oberkruschwitz, Hotel zum Palmbaum.  
 Meiner, Kfm. n. Familie a. Delitzsch, Hotel de Prusse.  
 Müller, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Gotha.  
 Müller, Def. a. Gera, deutsches Haus.  
 Marstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.

Milde, Kfm. n. Fr. a. Dresden, Wolfs S. g.  
 Müller, Kfm. a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Müller, Hblerin a. Gilsberg, Poststr. 12.  
 Nistler, Kfm. a. Coburg, Stadt Gotha.  
 Neumark, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 11.  
 Nolte, Hblsfrau a. Pegau, Ritterstr. 33.  
 Neubauer, Betriebs-Dir. a. Magdeburg, Restauration d. Magdeb. Bahnhofes.  
 Neumann, Fr. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.  
 Norden, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Nießen, Kfzte. a. Habersleben, Stadt London.  
 Neviand, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Neuhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Nehmigen, Gutsbes. n. Frau a. Ablaß, Hotel zum Palmbaum.  
 Nömetzer, Kfm. a. P.-Lissa, Stadt Göln.  
 Opyth, Hblsfrau a. Arnsdorf, Poststr. 1.  
 Oehmigen, Gutsbes. a. Bauchlitz, goldnes Sieb.  
 Oeschel, Feilhdlg. a. Halle, weißer Schwan.  
 Pfüller, Fabr. a. Lungwitz, braunes Hof.  
 Pulvermacher, Kfm. a. Posen, Hall. Str. 5.  
 Pomfeld, Kfm. a. Belford, Brühl 54.  
 Panter, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 31.  
 Preusser, und  
 Pochmann, Kfzte. a. Zeitz, goldenes Sieb.  
 Poler, Privatier a. Langensalza, gold. Sonne.  
 Perler, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 Peitzhaus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Rüsse.  
 Propper, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
 Proger, Kfm. a. Erfurt, Hotel z. Palmbaum.  
 Peters, Kfm. a. Neercane, Münchner Hof.  
 Quinhardt, Kfm. a. Magdeburg, Restauration d. Magdeb. Bahnhofes.  
 Ruppert, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Reimischüssel, Gutsbes. nebst Sohn aus Spora, blaues Hof.  
 v. Rheinhaben, Baron, Rgtsbes. aus Sauen, Stadt Nürnberg.  
 v. Raab, Rgtsbes. a. Meuditz, und  
 Runge, Def. n. Fam. a. Aken, Münchner Hof.  
 Rund, Kfm. a. Brüssel, Rest. des Magdeburger Bahnhofes.  
 Rubenstein, Kfzte. a. Berlin, goldner Elefant.  
 Se. Durchl. der Prinz Hugo u. Prinzess Hermine v. Schönburg-Waldenburg a. Schloß Droßitz, Stadt Dresden.  
 Schwarz, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Schütz, Zahnarzt n. Fr. a. Magdeburg, St. Wien.  
 Schubert, Gastw. a. Stützengrün, braunes Hof.  
 Staudt, Färber a. Chemnitz, blaues Hof.  
 Stell, Maler a. München, Stadt Nürnberg.  
 Stein, Kfm. a. Gilsberg, goldnes Einhorn.  
 Sitze, Def. a. Böpen, und  
 Schrobendorff, Def. a. Kletten, und  
 Scholz, Tapezierer a. Berlin, Münchner Hof.  
 Schmidt, Drechslermstr. a. Döbeln, und  
 Specht, Beutlermstr. a. Froburg, Dresdner S.  
 Siegfried, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.  
 Spiro, Kfm. a. Posen, Brühl 57.  
 Schwarz, Fabr. a. Gallenberg, Ritterstr. 13.  
 Samlowy, Kfm. a. Nowogrodek, Brühl 32.  
 Stieß, Pinselabr. a. Nürnberg, Thomaskirchhof 8

Schle, Fabr. a. Breslau, Thomaskirchhof  
 Schäfer, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Petersstraße  
 Seyffarth, Gutsbes. a. Mugschwitz, und  
 Steinbach, Kfm. n. Frau a. Altenburg, g. Hof.  
 Schröder, Schnittwchdlr. a. Lößjün, g. Weinsch.  
 Schmezer, Kfm. a. Brünn, Hotel de Saviere.  
 Sturm, Buchhdlg. a. Dschaf, und  
 Sputh, Dir. a. Kallig, Hotel z. Kronprinz.  
 Stoc, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Rüsse.  
 Seibel, Part. a. Glauchau, und  
 Schindler, Pferdehdlg. a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Stein, Frau a. Mugschwitz, und  
 Sulzbacher, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Schmeißel, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Sturm, Cigarrenfabr. n. Frau a. Döbeln, Hotel z. Palmbaum.  
 Tarpel, Klempner a. Beernburg, und  
 Timper, Kfm. a. Göln, Lebe's Hotel garni.  
 Thimmich, Oberamtmann a. Chemnitz, Hotel de Pologne.  
 von Tümppling, Ober-Leutnant aus Weithain, Münchner Hof.  
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Traut, Uhrmacher a. Augustow, Ritterstr. 34.  
 Lörnvall, Russl.-Dir. a. Schwerin, St. Nürnberg.  
 Trapp, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Unzer, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, Stadt Wien.  
 Bossel, Buchhdlg. a. Rattkau, Stadt Göln.  
 Wehle, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Wolf, Buchdruckereibes. a. Freiberg, St. Gotha.  
 Wertheimer, Kfm. a. Würzburg, Lebe's S. g.  
 Weibgen, Kfm. a. Celle, Stadt Berlin.  
 Werner, Leutnant a. Zeitz, und  
 Walther, Kfm. a. Bayreuth, und  
 Winkler, Rgtsbes. a. Saßitz, Münchner Hof.  
 Wendt, Adv. a. Frankfurt a/D., Wolfs S. g.  
 Wolf, Brückenmeister a. Dresden, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofes.  
 Walther, Kaufm. a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Weiße, Toilettenfabr. a. Johannegeorgenstadt, Petersstraße 23.  
 Wenzel, Fabr. a. Rittersgrün, goldener Arm.  
 Weigel, Kfm. a. Chemnitz, Salzgraben 6.  
 Weiskog, Posament. a. Scheibenberg, an der Wasserkunst 10  
 Wassenbaum, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 12.  
 Wolf, Rgtsbes. a. Deyla, goldenes Sieb.  
 Werthmann, Kfm. a. Torgau, goldene Sonne.  
 Wehnert, Rent. n. Frau a. Dessau, Hotel zum Kronprinz.  
 Weiße, Conditor a. Glauchau, St. Nürnberg.  
 Wartenberg, Kfm. a. Berlin, und  
 Weidenmüller, Kfm. a. Auerbach, und  
 Wiesner, Kfm. a. Berlin, und  
 Wiesengrund, Kfm. a. Dettelbach, Hotel zum Palmbaum.  
 Zeilun, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.  
 Zauser, Part. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Zerenner, Kfm. a. Ohlau, Stadt Göln.  
 Zschimmer, Kfm. a. Smyrna, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofes.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 9. Mai. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 135; Berl.-Anhalt. 191 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. 220; Berlin-Stettiner 135 1/2; Breslau-Schweidn.-Freib. —; Ebn-Windener 214; Cosel-Döberl. 61 3/4; Galiz. Carl-Ludw. 97; Mainz-Ludw. 130 1/2 Br.; Mecklenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 76 1/2 Br.; Oberschl. Lit. A. 174 1/4; Destr.-Franz. Staatsbahn —; Rhein. 114 1/2; Südbahn (Komb.) 144; Thüringer 134 1/4; Preuß. Anl. 5 0/0 105 3/4; do. 4 1/2 0/0 102; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/0 90 7/8; Destr. Nat.-Anl. 70 3/8; do. Loose v. 1860 87; do. v. 1864 55 1/4; Desterreich. Silberanl. —; Destr. Bank-Noten 93; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4 0/0 —; Russ. Bank-Noten 80 1/8; Amerik. 69 1/2 Br.; Darmst. do. 91 1/2; Dessauer do. 90 1/4; Disc.-Comm.-Anth. —; Genfer Credit-Act. —; Oester. Bank-Act. 107 Br.; Gothaer Privatbank-Actien 101 1/2; Leipz. Credit-Act. 84 1/2; Meim. do. —; Preuß. Bank-Anth. —; Destr. Credit-Act. 85 3/4; Weim. Bank-Actien 100 3/4. Wechsel-Course. Amsterdam l. S. 143 7/8; Hamburg l. S. 151 7/8; Hamburg 2 M. 150 7/8; London 3 M. 6.22 1/2; Paris 2 M. 80 3/8; Wien 2 M. 92 1/8; Frankf. a/M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 89 1/8; Bremen 8 L. 111 1/4.

Wien, 9. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 75.95; Metall. 5 0/0 71.55; Staatsanl. v. 1860 93.95; Bank-Act. 802; Actien der Creditanstalt 185.10; Silberagio 106.75;

Vondon 108.80; l. l. Münzduc. 5.14. Börsen-Notirungen v. 8. Mai. Metall. 5 0/0 71.40; do. 4 1/2 0/0 —; Bankact. 801.—; Nordb. 179.30; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.—; National-Anl. 75.75; Act. der St.-E.-Gesellsch. 188.30; do. der Cred.-Anst. 184.—; London 108.90; Hamburg 81.15; Paris 43.30; Galizier 208.30; Act. d. Böhm. Westb. 167.25; do. d. Lomb. Eisenb. 232.—; Loose d. Creditanst. 126.80; Renesse Loose 93.55.

**Vondon, 9. Mai Mittags. Consols: Liquid. Cours 90 3/8, Juni 90 7/8.**

**Paris, 9. Mai. 3 0/0 Rente 67.80. Italien. neue Anleihe —. Ital. Rente 65.95. Credit mob.-Actien 833.75. 3 0/0 Spanier 41 3/8. 1 0/0 Span. —. Silberanleihe —. Oester. Staats-Eisenbahn-Actien 442.50. Lombard. Eisenb.-Act. 543.75. — 67.75, 67.85, fest, belebt.**

Berliner Productenbörse, 9. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44—61 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—36 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. Mt. 26 1/4. — Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 13 3/8 1/4. April-Mai 13 7/8, Juli-August 14 1/2, Septbr.-Octbr. 15 1/4 matt — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 38 3/4 1/2, Frühjahr 39 1/2 Juli-August 39 3/4, September-Octbr. 41 3/8 matt — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/12, April-Mai 13 1/12, Juli-Aug. 13 3/8, Sept.-Octbr. 13 17/24 unverändert.

### HändelsBad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 9. Mai Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.